

# DMX-LED-Scheinwerfer DMX LED Spotlight



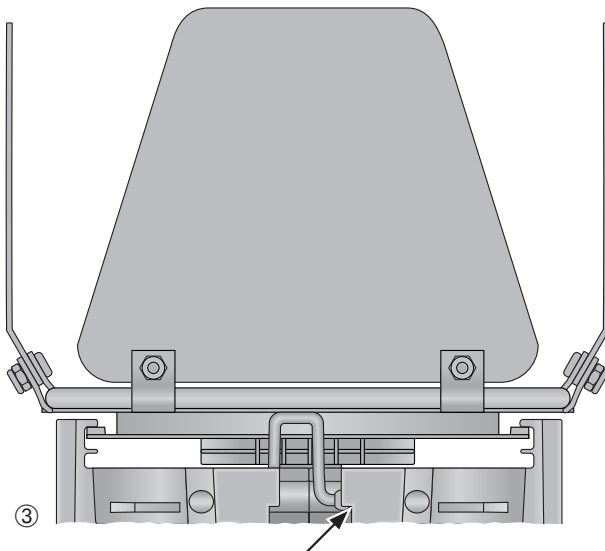
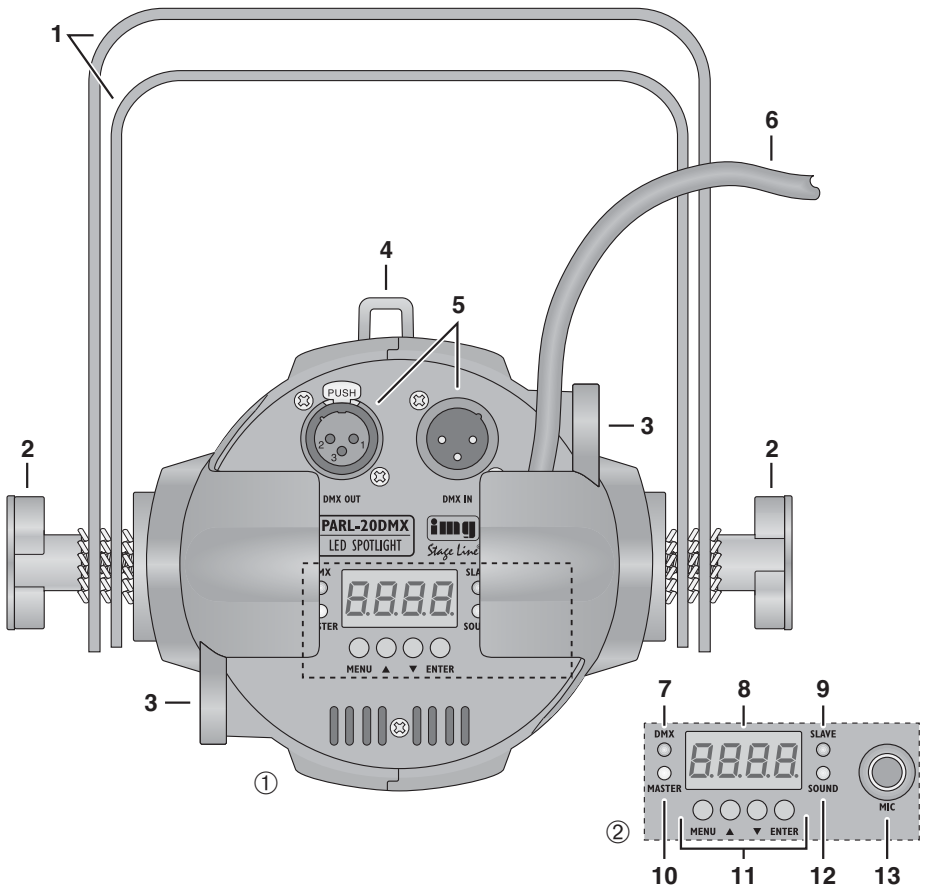
**PARL-20DMX**

Bestellnummer 38.6900



BEDIENUNGSANLEITUNG  
INSTRUCTION MANUAL  
MODE D'EMPLOI  
ISTRUZIONI PER L'USO  
GEBRUIKSAANWIJZING  
MANUAL DE INSTRUCCIONES  
INSTRUKCJA OBSŁUGI  
SIKKERHEDSOPLYSNINGER  
SÄKERHETSFÖRESKRIFTER  
TURVALLISUUDESTA

D	Deutsch . . . . .	Seite	4
GB	English . . . . .	Page	11
F	Français . . . . .	Page	18
I	Italiano . . . . .	Pagina	25
NL	Nederlands . . . . .	Pagina	32
E	Español . . . . .	Página	39
PL	Polski . . . . .	Strona	46
DK	Dansk . . . . .	Sida	53
S	Svenska . . . . .	Sidan	54
FIN	Suomi . . . . .	Sivulta	55



## **D** DMX-LED-Scheinwerfer

**A** Bitte lesen Sie diese Anleitung vor dem Betrieb gründlich durch und heben Sie sie für ein späteres Nachlesen auf. Auf der ausklappbaren Seite 3 finden Sie alle beschriebenen Bedienelemente und Anschlüsse.

**CH**

### 1 Übersicht der Bedienelemente und Anschlüsse

- 1 Montagebügel
- 2 Feststellschrauben für die Montagebügel
- 3 Gehäuseösen zum Anbringen eines Fangseils
- 4 Verriegelungsbügel für die als Zubehör erhältliche Torblende PARL-20B
- 5 3-polige XLR-Steueranschlüsse:  
Eingang DMX IN (Einbaustecker)  
Ausgang DMX OUT (Buchse mit Verriegelung; zum Herausziehen des Steckers den PUSH-Hebel drücken)

#### **Anschluss bei Betrieb mit DMX-Steuergerät**

1. Den DMX-Eingang mit dem DMX-Ausgang des DMX-Steuergeräts verbinden.
2. Den DMX-Ausgang mit dem DMX-Eingang des nächsten DMX-gesteuerten Geräts verbinden. Dessen Ausgang wieder mit dem Eingang des nachfolgenden Geräts verbinden usw., bis alle DMX-gesteuerten Geräte in einer Kette angeschlossen sind.
3. Um Störungen bei der Signalübertragung auszuschließen, sollte bei langen Leitungen oder bei einer Vielzahl von hintereinandergeschalteten Geräten der DMX-Ausgang des letzten Geräts der Kette mit einem 120-Ω-Widerstand ( $> 0,3\text{ W}$ ) abgeschlossen werden: In die Ausgangsbuchse einen entsprechenden Abschlussstecker (z. B. DLT-123 von „img Stage Line“) stecken.


#### **Anschluss bei Master/Slave-Betrieb**

Im Master/Slave-Betrieb lassen sich mehrere Geräte PARL-20DMX synchron im Betriebsmodus „Automatik“ oder „Sound“ betreiben. Dabei übernimmt das erste Gerät (Master-Gerät) die Steuerung der übrigen Geräte (Slave-Geräte). Die Geräte wie bei DMX-Betrieb zu einer Kette verbinden (siehe oben), jedoch bleibt der DMX-Eingang des ersten Geräts der Kette frei.

- 6 Netzkabel zum Anschluss an eine Steckdose (230 V~/50 Hz)
- 7 LED DMX: leuchtet, wenn der Scheinwerfer über ein DMX-Steuergerät betrieben wird
- 8 Display zur Anzeige der Menüeinstellungen

9 LED SLAVE: leuchtet, wenn der Scheinwerfer als Slave-Gerät läuft

10 LED MASTER: leuchtet, wenn der Scheinwerfer als Master-Gerät oder als Einzelgerät im Betriebsmodus „Automatik“ oder „Sound“ läuft

11 Tasten zur Bedienung des Geräts über ein Menü:  Kapitel 6.1 und 6.2

12 LED SOUND: blitzt bei Musiksteuerung auf, wenn ein Schallimpuls über das Mikrofon (13) empfangen wird

13 Mikrofon für die Musiksteuerung

### 2 Hinweise für den sicheren Gebrauch

Das Gerät entspricht allen relevanten Richtlinien der EU und ist deshalb mit  $\text{CE}$  gekennzeichnet.

**WARNING** Das Gerät wird mit lebensgefährlicher Netzspannung versorgt. Nehmen Sie deshalb niemals selbst Eingriffe am Gerät vor und stecken Sie nichts durch die Lüftungsöffnungen! Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags.



Beachten Sie auch unbedingt folgende Punkte:

- Verwenden Sie das Gerät nur im Innenbereich und schützen Sie es vor Tropf- und Spritzwasser, hoher Luftfeuchtigkeit und Hitze (zulässiger Einsatztemperaturbereich 0 – 40 °C).
- Stellen Sie keine mit Flüssigkeit gefüllten Gefäße, z. B. Trinkgläser, auf das Gerät.
- Die im Gerät entstehende Wärme muss durch Luftzirkulation abgeben werden. Decken Sie die Lüftungsöffnungen am Gehäuse nicht ab.
- Nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb oder ziehen Sie sofort den Netzstecker aus der Steckdose,
  1. wenn sichtbare Schäden am Gerät oder am Netzkabel vorhanden sind,
  2. wenn nach einem Sturz oder Ähnlichem der Verdacht auf einen Defekt besteht,
  3. wenn Funktionsstörungen auftreten.Geben Sie das Gerät in jedem Fall zur Reparatur in eine Fachwerkstatt.
- Ein beschädigtes Netzkabel darf nur durch eine Fachwerkstatt ersetzt werden.
- Ziehen Sie den Netzstecker nie am Kabel aus der Steckdose, fassen Sie immer am Stecker an.
- Verwenden Sie zum Reinigen nur ein trockenes, weiches Tuch, niemals Wasser oder Chemikalien.
- Wird das Gerät zweckentfremdet, nicht sicher montiert, nicht richtig angeschlossen, falsch be-

dient oder nicht fachgerecht repariert, kann keine Haftung für daraus resultierende Sach- oder Personenschäden und keine Garantie für das Gerät übernommen werden.



Soll das Gerät endgültig aus dem Betrieb genommen werden, übergeben Sie es zur umweltgerechten Entsorgung einem örtlichen Recyclingbetrieb.

### 3 Einsatzmöglichkeiten

Der LED-Scheinwerfer PARL-20DMX dient zur Effektbeleuchtung, z. B. für kleine Bühnen, Clubs oder Festsäle. Als Lichtquelle sind 7 besonders helle 8-W-RGBW-LEDs eingesetzt, mit denen sich farbiges oder weißes Licht abstrahlen lässt. Verschiedene Betriebsarten sind einstellbar (z. B. automatisch ablaufende oder musikgesteuerte Show-Programme, Stroboskop-Effekte).

Der Scheinwerfer ist für die Steuerung über ein DMX-Lichtsteuergerät ausgelegt. Die Anzahl der DMX-Steuerkanäle ist wählbar: 1, 2, 5, 6 oder 8. Er lässt sich aber auch ohne Steuergerät betreiben, entweder allein oder im Verbund mehrerer PARL-20DMX (Master/Slave-Betrieb).

### 4 Montage/Aufstellung

Zur Vermeidung von Wärmestaus im Gerät, platzieren Sie dieses immer so, dass im Betrieb eine ausreichende Luftzirkulation gewährleistet ist. Die Lüftungsöffnungen am Gehäuse dürfen auf keinen Fall abgedeckt werden.

#### WARNUNG



Der Scheinwerfer muss fachgerecht und sicher montiert werden. Wird er an einer Stelle installiert, unter der sich Personen aufhalten können, muss er zusätzlich gesichert werden [z. B. durch ein Fangseil an einer der beiden Gehäuseösen (3); das Fangseil so befestigen, dass der Fallweg des Geräts nicht mehr als 20 cm betragen kann].

Den Scheinwerfer über einen der Montagebügel (1) befestigen, z. B. mit einer stabilen Montageschraube oder einer Lichtstrahler-Halterung (C-Haken) an einer Traverse. Alternativ lässt sich der Scheinwerfer auch frei aufstellen: Dazu die Montagebügel so unter dem Scheinwerfer spreizen, dass sie als Ständer dienen.

Zum Ausrichten des Scheinwerfers bzw. Verstellen der Bügel die zwei Feststellschrauben (2) für die Bügel lösen und nach der Einstellung die Schrauben wieder fest anziehen.

### 4.2 Torblende

Um den Lichtstrahlwinkel zu verkleinern, kann die als Zubehör erhältliche Torblende PARL-20B eingesetzt werden. Die Blende in die äußeren Schienen vorn am Scheinwerfer schieben und mit dem Verriegelungsbügel (4) gegen Herausfallen sichern (Abb. 3). Der Bügel wird durch eine Feder (Pfeil in Abb. 3) in seiner Position arretiert.

### 5 Inbetriebnahme

**WARNUNG** Blicken Sie nicht für längere Zeit



direkt in die Lichtquelle, das kann zu Augenschäden führen.

Beachten Sie, dass sehr schnelle Lichtwechsel bei fotosensiblen Menschen und Epileptikern epileptische Anfälle auslösen können!

Bei Betrieb mit einem DMX-Steuergerät oder bei Master/Slave-Betrieb die Steuerverbindungen herstellen (Kapitel 1, Punkt 5). Zum Anschluss sollten spezielle Kabel für die DMX-Signalübertragung verwendet werden (z. B. Kabel der CDMXN-Serie von „img Stage Line“). Bei Leitungslängen ab 150 m wird grundsätzlich das Zwischenschalten eines DMX-Aufholverstärkers empfohlen (z. B. SR-103DMX von „img Stage Line“).

Zum Einschalten des Scheinwerfers den Stecker des Netzkabels (6) in eine Steckdose (230 V~/50 Hz) stecken. Zum Ausschalten den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

**Vorsicht:** Das Gerät darf *nicht* über einen Dimmer an die Netzspannung angeschlossen werden!

### 6 Bedienung

Das Gerät wird über ein Menü eingestellt. Zur Bedienung des Menüs siehe Kapitel 6.1 und 6.2.

#### Betrieb mit DMX-Steuergerät

Den Kanalmodus (Menüpunkt  $\overline{[Chnl]}$ ) wählen und die DMX-Adresse (Menüpunkt  $\overline{[Addr]}$ ) einstellen. Bei Bedarf über das Menü weitere Funktionen einstellen (z. B. das Verhalten des Geräts bei Ausfall des Steuersignals). Der Scheinwerfer ist auf Steuerung über das DMX-Steuergerät eingestellt, wenn der Menüpunkt  $\overline{[Addr]}$  aufgerufen ist (Anzeige der eingestellten Adresse bei eingeschaltetem Display).

Die LED DMX (7) leuchtet, wenn der Scheinwerfer über das DMX-Steuergerät betrieben wird. Ist der Scheinwerfer im 8-Kanal-Modus auf Musiksteuerung eingestellt, blitzt die LED SOUND (12) im Rhythmus der über das Mikrofon (13) empfangenen Schallimpulse auf.

## Betrieb ohne DMX-Steuergerät

Wird der Scheinwerfer als Einzelgerät betrieben, den Menüpunkt für den Betriebsmodus („Automatik“ **Auto**, „Sound“ **Sound**) oder „Farbe“ **Color**) aufrufen und von den verfügbaren Einstelloptionen die gewünschte auswählen. Bei Bedarf über das Menü weitere Funktionen einstellen (z. B. Geschwindigkeit für den Modus „Automatik“ oder Empfindlichkeit für den Modus „Sound“).

Bei Master/Slave-Betrieb (☞ Kapitel 1, Punkt 5) am Master-Gerät den Modus „Automatik“ oder „Sound“ einstellen und für den Menüpunkt **Slave** die Einstellung **on** wählen. Die Slave-Geräte auf den Slave-Modus (Menüpunkt **Slave**) einstellen.

Die LED MASTER (10) leuchtet, wenn der Scheinwerfer im Modus „Automatik“ oder „Sound“ läuft. Im Modus „Sound“ blitzt die LED SOUND (12) im Rhythmus der über das Mikrofon (13) empfangenen Schallimpulse auf. Die LED SLAVE (9) leuchtet, wenn das Gerät im Slave-Modus läuft.

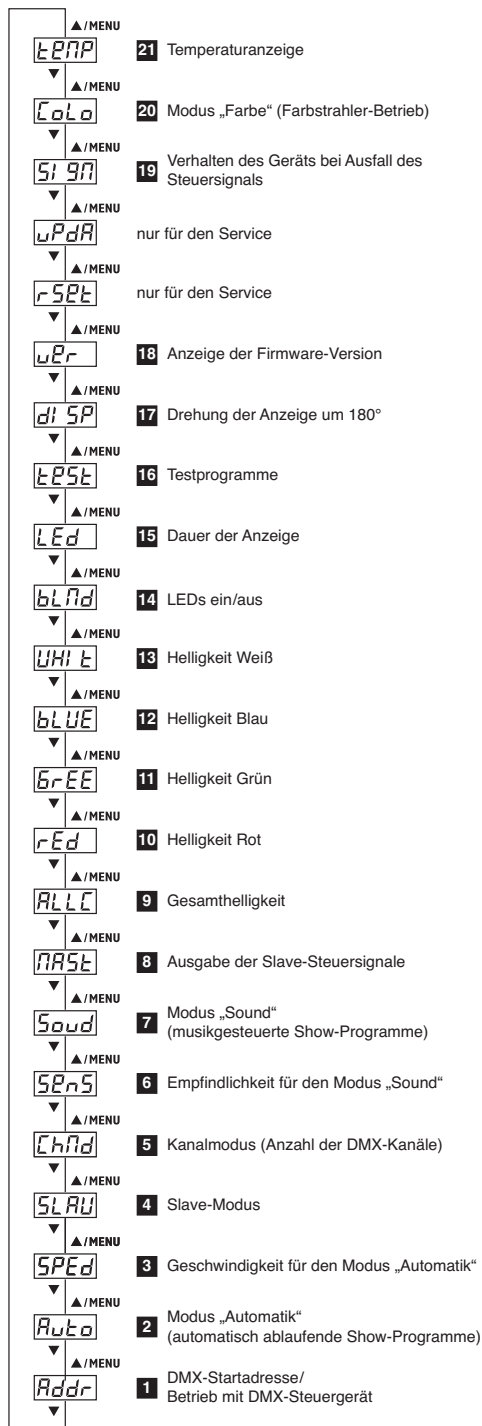
## 6.1 Bedienung des Menüs

Das Menü wird über die vier Tasten (11) und das Display (8) bedient. Das Display lässt sich über den Menüpunkt **LED** auf ständige Anzeige einstellen oder auf eine Anzeigedauer, nach deren Ablauf es sich ausschaltet. Durch Drücken einer Taste wird es dann wieder eingeschaltet.

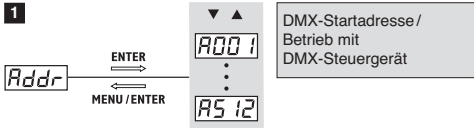
- 1) Nach dem Einschalten des Geräts ist der zuletzt gewählte Menüpunkt aufgerufen. Um den Menüpunkt zu verlassen, die Taste MENU oder ENTER drücken.
- 2) Zum Anwählen eines Menüpunkts können folgende Tasten verwendet werden:
  - die Taste MENU oder ▲ (aufwärts)
  - die Taste ▼ (abwärts)
- 3) Zum Aufrufen des gewählten Menüpunkts die Taste ENTER drücken.
- 4) Um den Menüpunkt einzustellen (z. B. bei **Addr** die Adresse einstellen, bei **Color** die Farbe wählen), die Taste ▲ oder ▼ verwenden.
 

Bei einigen Menüpunkten, wie z. B. **Slave**, ist keine Einstellung vorgesehen.
- 5) Um den Menüpunkt wieder zu verlassen, die Taste MENU oder ENTER drücken.

## 6.2 Menüstruktur



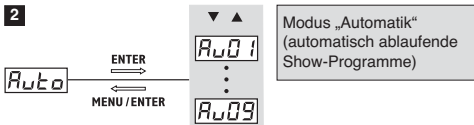
## 6.2.1 Übersicht der einzelnen Menüpunkte



Um alle DMX-gesteuerten Geräte separat bedienen zu können, muss jedes Gerät eine eigene Startadresse erhalten. Soll der erste DMX-Kanal des Geräts vom Lichtsteuergerät z. B. über die DMX-Adresse 17 gesteuert werden, am Gerät die Startadresse 17 einstellen. Alle weiteren DMX-Kanäle des Geräts sind dann automatisch den darauffolgenden Adressen zugeordnet.

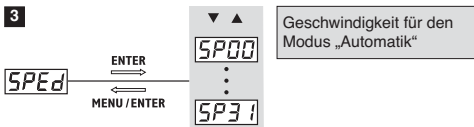
**Beispiel:** Ist der 5-Kanal-Modus eingestellt, sind bei der Startadresse 17 die Kanäle 1 bis 5 den Adressen 17 bis 21 zugeordnet. Die Adresse 22 ist dann die nächstmögliche freie Startadresse für das folgende DMX-gesteuerte Gerät.

Für die Steuerung über das DMX-Steuergerät muss der Menüpunkt `Addr` aufgerufen sein, so dass die eingestellte Adresse bei eingeschaltetem Display angezeigt wird. Die Anzeige der eingestellten Adresse ändert sich, wenn ein DMX-Signal empfangen wird, so wechselt z. B. bei Adresse 1 die Anzeige von `ADD 1` auf `---`, wenn ein DMX-Signal am DMX-Eingang anliegt.



Von den 9 Programmen das gewünschte auswählen. Für die Programme 1 bis 8 kann die Ablaufgeschwindigkeit über den Menüpunkt `Speed` eingestellt werden (Programm 9 = konstante Abstrahlung von weißem Licht).

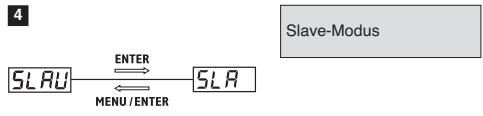
**Hinweis:** Ist der Menüpunkt `Speed` auf `SP00` eingestellt, läuft das gewählte Programm nicht ab.



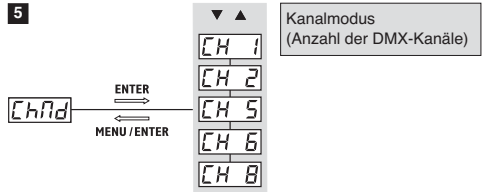
Nach dem Aufrufen des Menüpunkts läuft das Gerät im Modus „Automatik“ mit dem aktuell eingestellten Programm.

`SP01` ... `SP31` = schnell ... langsam

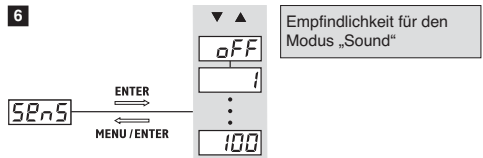
`SP00` = Programm hält an bzw. startet nicht



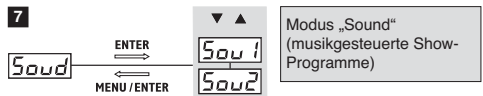
Diesen Menüpunkt aufrufen, wenn das Gerät als Slave-Gerät über ein Master-Gerät gesteuert werden soll (Kapitel 1, Punkt 5).



Die Anzahl der DMX-Kanäle hängt von den benötigten Funktionen ab und eventuell auch von der Anzahl der verfügbaren Steuerkanäle am Lichtsteuergerät. In Kapitel 8 sind die Funktionen, die in den fünf Kanalmodi verfügbar sind, aufgeführt.



Nach dem Aufrufen des Menüpunkts läuft das Gerät im Modus „Sound“ mit dem aktuell eingestellten Programm. Je höher der Wert, desto empfindlicher reagiert das Gerät auf Schall. Ist `OFF` eingestellt, hält das Programm an bzw. startet nicht.

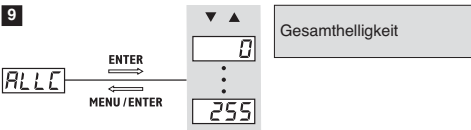


Im Modus „Sound“ reagiert das Gerät über das Mikrophon (13) auf Schall. Von den 2 Programmen das gewünschte auswählen. Die Empfindlichkeit kann über den Menüpunkt `SENS` eingestellt werden.

**Hinweis:** Ist der Menüpunkt `SENS` auf `OFF` eingestellt, läuft das gewählte Programm nicht ab.

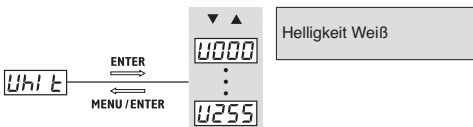
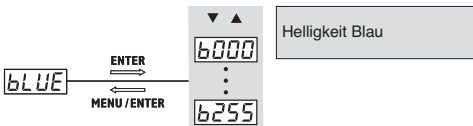
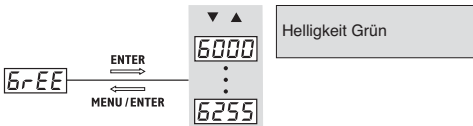
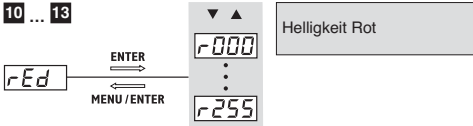


Im Master/Slave-Betrieb das Master-Gerät auf `on` einstellen, sonst werden keine Steuersignale für die Slave-Geräte ausgegeben.



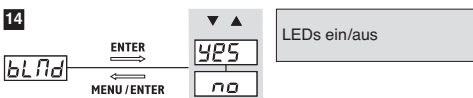
Die Gesamthelligkeit lässt sich von `0` (LEDs aus) bis `255` (max. Helligkeit) einstellen.

**Hinweis:** Die Einstellung dieses Menüpunkts wirkt sich auf alle Betriebsmodi aus, auch auf den Betrieb mit einem DMX-Steuergerät! Sie gilt jedoch nur für dieses Gerät und nicht für angeschlossene Slave-Geräte.



Die Helligkeit von Rot, Grün, Blau und Weiß lässt sich separat von `0` (Farbe aus) bis `255` (max. Helligkeit) einstellen. Diese Menüpunkte können dazu genutzt werden, eine Mischfarbe im gewünschten Farbton zu erzeugen oder die Farbbalance zu korrigieren (z. B., um die Farbabstrahlung des Geräts an die anderer Scheinwerfer anzugleichen).

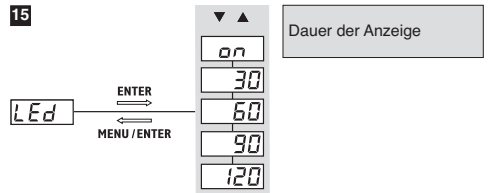
**Hinweis:** Die Einstellungen dieser Menüpunkte wirken sich auf alle Betriebsmodi aus, auch auf den Betrieb mit einem DMX-Steuergerät! Sie gelten jedoch nur für dieses Gerät und nicht für angeschlossene Slave-Geräte.



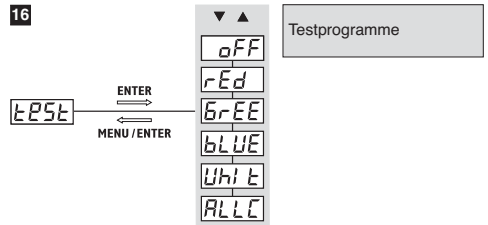
Nach dem Aufrufen des Menüpunkts lässt sich umschalten zwischen:

`y25` = alle LEDs aus (Blackout)

`no` = alle LEDs eingeschaltet



Das Display lässt sich auf eine Anzeigedauer von 30 s, 60 s, 90 s oder 120 s einstellen. Ist nach dem letzten Tastendruck die Dauer verstrichen, schaltet sich das Display aus. Beim nächsten Tastendruck schaltet es sich wieder ein. Ist `0n` eingestellt, ist das Display ständig eingeschaltet.



`oFF` = kein Test

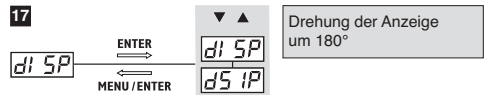
`rEd` = Test „Rot“

`GrEE` = Test „Grün“

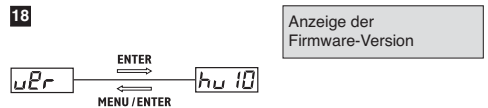
`bLUE` = Test „Blau“

`WhIt` = Test „Weiß“

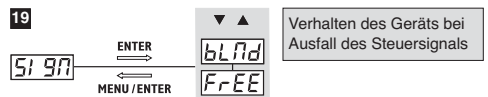
`ALLC` = Test „Rot + Grün + Blau + Weiß“



`di SP` = normale Anzeige, `d5 iP` = Anzeige gedreht



Über diesen Menüpunkt lässt sich die Firmware-Version (Betriebssystem des Geräts) anzeigen.

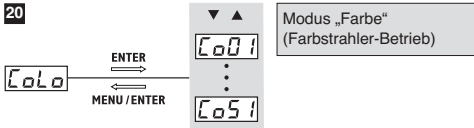


Wird der Scheinwerfer über ein DMX-Steuergerät gesteuert, lässt sich sein Verhalten bei Ausfall des Steuersignals einstellen:

`bLNd` („Blackout Mode“) = LEDs aus

`FrEE` („Freeze“) = „Einfrieren“ der LEDs mit dem letzten Steuerbefehl





Von 51 vorgegebenen Farben die gewünschte auswählen.



Über diesen Menüpunkt lässt sich die Temperatur im Geräteinnern anzeigen, z. B. 50 °C.

### 7 Technische Daten

- Steuerprotokoll: . . . . . DMX 512
- Anzahl der DMX-Kanäle: . . 1, 2, 5, 6 oder 8
- Leuchtmittel: . . . . . 7 x 8-W-RGBW-LEDs
- Abstrahlwinkel: . . . . . 15°
- DMX-Anschlüsse: . . . . . XLR, 3-polig
  - Pinbelegung: . . . . . Pin 1 = Masse
  - Pin 2 = DMX-
  - Pin 3 = DMX+
- Einsatztemperatur: . . . . . 0 – 40 °C
- Stromversorgung: . . . . . 230 V~/50 Hz
- Leistungsaufnahme: . . . . max. 60 VA
- Abmessungen: . . . . . ∅ 145 mm x 190 mm
- Gewicht: . . . . . 2,1 kg

### 8 DMX-Funktionen

**Bitte beachten Sie:** Die Einstellungen der Menüpunkte **RELE**, **LED**, **GRUE**, **BLAU** und **WEI** betreffen auch den Betrieb mit DMX-Steuergerät: Die hier eingestellten Werte bestimmen jeweils die max. mögliche Helligkeit (Gesamthelligkeit, Helligkeit Rot, Helligkeit Grün, Helligkeit Blau, Helligkeit Weiß) für diesen Scheinwerfer.

#### 1-Kanal-Modus

DMX-Wert	Funktion
0 – 6	LEDs aus
7 – 13	Farbe 1
14 – 20	Farbe 2
21 – 27	Farbe 3
28 – 34	Farbe 4
35 – 41	Farbe 5
42 – 48	Farbe 6
49 – 55	Farbe 7
56 – 62	Farbe 8
63 – 69	Farbe 9
70 – 76	Farbe 10
77 – 83	Farbe 11
84 – 90	Farbe 12
91 – 97	Farbe 13
98 – 104	Farbe 14
105 – 111	Farbe 15
112 – 118	Farbe 16
119 – 125	Farbe 17
126 – 132	Farbe 18
133 – 139	Farbe 19
140 – 146	Farbe 20
147 – 153	Farbe 21
154 – 160	Farbe 22
161 – 167	Farbe 23
168 – 174	Farbe 24
175 – 181	Farbe 25
182 – 188	Farbe 26
189 – 195	Farbe 27
196 – 202	Farbe 28
203 – 209	Farbe 29
210 – 216	Farbe 30
217 – 223	Farbe 31
224 – 230	Farbe 32
231 – 237	Farbe 33
238 – 244	Farbe 34
245 – 255	Farbe 35

35 Farben

#### 2-Kanal-Modus

DMX-Wert	Funktion
Kanal 1: Farben	
0 – 6	LEDs aus
7 – 255	35 Farben (☞ Tabelle 1-Kanal-Modus)
Kanal 2: Dimmer	
0 – 255	Helligkeit

## 5-Kanal-Modus

DMX-Wert	Funktion
Kanal 1: Rot	
0 – 255	Helligkeit Rot
Kanal 2: Grün	
0 – 255	Helligkeit Grün
Kanal 3: Blau	
0 – 255	Helligkeit Blau
Kanal 4: Weiß	
0 – 255	Helligkeit Weiß
Kanal 5: Dimmer	
0 – 255	Gesamthelligkeit

## 6-Kanal-Modus

DMX-Wert	Funktion
Kanal 1: Rot	
0 – 255	Helligkeit Rot
Kanal 2: Grün	
0 – 255	Helligkeit Grün
Kanal 3: Blau	
0 – 255	Helligkeit Blau
Kanal 4: Weiß	
0 – 255	Helligkeit Weiß
Kanal 5: Stroboskop	
0 – 8	kein Stroboskop
9 – 255	Stroboskop, langsam bis schnell
Kanal 6: Dimmer	
0 – 255	Gesamthelligkeit

## 8-Kanal-Modus

DMX-Wert	Funktion	
Kanal 1: Rot		
0 – 255	Helligkeit Rot	
Kanal 2: Grün		
0 – 255	Helligkeit Grün	
Kanal 3: Blau		
0 – 255	Helligkeit Blau	
Kanal 4: Weiß		
0 – 255	Helligkeit Weiß	
Kanal 5: Stroboskop		
0 – 8	kein Stroboskop	
9 – 255	wenn Kanal 7 = 0 ... 31: Stroboskop, langsam bis schnell	
Kanal 6: Dimmer		
0 – 255	Gesamthelligkeit	
Kanal 7: automatische Programme, Musiksteuerung		
0 – 31	kein Programm	
	Kontinuierliches Dimmen	Die Farbe wird über die Kanäle 1 – 4 bestimmt und die max. Helligkeit über Kanal 6. Die Einstellung von Kanal 5 hat keinen Einfluss auf diese Programme.
32 – 63	dunkel → hell	
64 – 95	hell → dunkel	
96 – 127	dunkel → hell → dunkel	
128 – 159	Überblenden zwischen den Farben	Die Einstellungen der Kanäle 1 – 6 haben keinen Einfluss auf diese Programme.
160 – 191	Farbwechsel 1	
192 – 223	Farbwechsel 2	
224 – 255	musikgesteuertes Programm	
Kanal 8: Geschwindigkeit, Empfindlichkeit		
0	Ist über Kanal 7 ein Programm gewählt, hält es an bzw. startet nicht.	
1 – 255	wenn Kanal 7 = 32 ... 223: Geschwindigkeit, langsam bis schnell wenn Kanal 7 = 224 ... 255: Musikempfindlichkeit, niedrig bis hoch	

Änderungen vorbehalten.

## DMX LED Spotlight

Please read these operating instructions carefully prior to operation and keep them for later reference. All operating elements and connections described can be found on the fold-out page 3.

### 1 Operating Elements and Connections


- 1 Mounting brackets
- 2 Locking screws for the mounting brackets
- 3 Rings on the housing to attach a safety rope
- 4 Locking bracket for optional barn doors PARL-20B
- 5 3-pole XLR control connections:  
Input DMX IN (chassis plug)  
Output DMX OUT (jack with latch, to remove the plug, press the lever PUSH)

#### Connection for operation with DMX controller

1. Connect the DMX input to the DMX output of the DMX controller.
2. Connect the DMX output to the DMX input of the next DMX-controlled unit. Connect the output of this unit to the input of the subsequent unit etc. until all DMX-controlled units have been connected in a chain.
3. To prevent interference in signal transmission: In case of long cables or a multitude of units connected in series, terminate the DMX output of the last DMX unit in the chain with a 120 Ω resistor (> 0.3W): Connect a corresponding terminating plug (e.g. DLT-123 from "img Stage Line") to the output jack.

#### Connection for the master/slave mode

In the master/slave mode, multiple PARL-20DMX can be operated synchronously in the operating mode "Automatic" or "Sound". The first unit (master unit) will control the other units (slave units). Connect the units in a chain, just like for DMX mode (see above), but do not connect the DMX input of the first unit in the chain.

- 6 Mains cable for connection to a socket (230 V~/50 Hz)
- 7 LED DMX: lights up when the spotlight is operated via a DMX controller
- 8 Display to indicate the menu settings
- 9 LED SLAVE: lights up when the spotlight is operated as a slave unit
- 10 LED MASTER: lights up when the spotlight is operated as a master unit or when it is operated on its own in the operating mode "Automatic" or "Sound"
- 11 Buttons to control the spotlight via a menu:  chapters 6.1 and 6.2

12 LED SOUND: flashes during music control when a sound pulse is picked up by the microphone (13)

13 Microphone for music control



### 2 Safety Notes

The spotlight corresponds to all relevant directives of the EU and is therefore marked with CE.

**WARNING** The spotlight uses dangerous mains voltage. Leave servicing to skilled personnel and do not insert anything into the air vents; inexpert handling may result in electric shock.



Please observe the following items in any case:

- The spotlight is suitable for indoor use only. Protect it against dripping water and splash water, high air humidity and heat (admissible ambient temperature range: 0–40 °C).
- Do not place any vessel filled with liquid on the unit, e.g. a drinking glass.
- The heat produced inside the spotlight during operation is dissipated by air circulation; never cover the air vents of the housing.
- Do not operate the spotlight or immediately disconnect the mains plug from the socket
  1. if the spotlight or the mains cable is visibly damaged,
  2. if a defect might have occurred after the unit was dropped or suffered a similar accident,
  3. if malfunctions occur.In any case the spotlight must be repaired by skilled personnel.
- A damaged mains cable must be replaced by skilled personnel only.
- Never pull the mains cable to disconnect the mains plug from the socket, always seize the plug.
- For cleaning only use a dry, soft cloth; never use water or chemicals.
- No guarantee claims for the spotlight and no liability for any resulting personal damage or material damage will be accepted if the spotlight is used for other purposes than originally intended, if it is not safely installed or not correctly connected or operated, or if it is not repaired in an expert way.

#### ● Important for UK Customers!

The wires in this mains lead are coloured in accordance with the following code:  
green/yellow = earth, blue = neutral, brown = live  
As the colours of the wires in the mains lead of this appliance may not correspond with the

coloured markings identifying the terminals in your plug, proceed as follows:

1. The wire which is coloured green and yellow must be connected to the terminal in the plug which is marked with the letter E or with the earth symbol  $\perp$ , or coloured green or green and yellow.
2. The wire which is coloured blue must be connected to the terminal which is marked with the letter N or coloured black.
3. The wire which is coloured brown must be connected to the terminal which is marked with the letter L or coloured red.

**Warning – This appliance must be earthed.**



If the spotlight is to be put out of operation definitively, take it to a local recycling plant for a disposal which is not harmful to the environment.

### 3 Applications

The LED spotlight PARL-20DMX is used for effect lighting, e.g. on small stages, in clubs or function rooms. It uses 7 extra bright 8 W RGBW LEDs as a light source for coloured light or white light. Various operating modes are available (e.g. automatic or music-controlled show programs, stroboscope effects).

The spotlight is designed for operation via a DMX light controller. The number of DMX control channels is selectable: 1, 2, 5, 6 or 8. The spotlight can also be operated without a controller, either on its own or together with multiple PARL-20DMX (master/slave mode).

### 4 Installation/Setting Up

To prevent heat accumulation inside the unit, always position the spotlight in such a way to ensure sufficient air circulation during operation. Never cover the air vents of the housing.

#### WARNING



Install the spotlight safely and expertly. When installing it at a place where people may walk or sit under it, additionally secure it [e.g. via a safety rope attached to one of the two rings (3) on the housing; fasten the safety rope in such a way that the maximum falling distance of the unit will not exceed 20 cm].

Use one the mounting brackets (1) to install the spotlight, e.g. with a stable mounting screw or a

support for lighting units (C hook) on a cross bar. Alternatively, set up the spotlight on its own: Fold out the mounting brackets underneath the spotlight and use them as a stand.

To align the spotlight or to adjust the brackets, release the two locking screws (2) of the brackets, make the adjustment, then fasten the locking screws again.

### 4.2 Barn doors

To reduce the beam angle, optional bar doors PARL-20B are available. Slide the barn doors into the outer rails at the front of the spotlight and use the locking bracket (4) to secure them (see fig. 3). A spring (arrow in fig. 3) will keep the bracket in place.

## 5 Setting the Spotlight into Operation

#### WARNING



To prevent damage to your eyes, never look directly into the light source for any length of time. Please note that fast changes in lighting may trigger epileptic seizures with photosensitive persons or persons with epilepsy!

For operating the spotlight with a DMX controller or for the master/slave mode, make the corresponding control connections (see chapter 1, step 5). For connection, special cables for DMX signal transmission are recommended (e.g. cables of the CDMXN series from “img Stage Line”). For cable lengths exceeding 150 m, it is recommended to insert a DMX level matching amplifier (e.g. SR-103DMX from “img Stage Line”).

To switch on the spotlight, connect the plug of the mains cable (6) to a socket (230 V~/50 Hz). To switch off, disconnect the mains plug from the socket.

**Caution:** Never use a dimmer to connect the spotlight to the mains voltage!

## 6 Operation

A menu is used to make the settings for the spotlight. To operate the menu, refer to chapters 6.1 and 6.2.

### Operation with a DMX controller

Select the channel mode (menu item  $\text{[ChMd]}$ ) and set the DMX address (menu item  $\text{[Addr]}$ ). If required, use the menu to set additional functions (e.g. behaviour of the spotlight after loss of control signal). The spotlight will be set to operation via the DMX controller when the menu item  $\text{[Addr]}$  is called

up (indication of the address adjusted when the display is switched on).

The LED DMX (7) will light up when the spotlight is operated via the DMX controller. When the spotlight is set to music control in the 8-channel mode, the LED SOUND (12) will flash to the beat of the sound pulses picked up by the microphone (13).

### Operation without DMX controller

When the spotlight is operated on its own, call up the menu item for the operating mode (“Automatic” **Auto**), “Sound” **Sound** or “Colour” **Color**) and select one of the setting options available. If required, use the menu to set additional functions (e. g. speed for the mode “Automatic” or sensitivity for the mode “Sound”).

For the master/slave mode (see chapter 1, step 5): On the master unit, set the mode “Automatic” or “Sound” and select the setting **on** for the menu item **Master**. Set the slave units to the slave mode (menu item **Slave**).

The LED MASTER (10) will light up when the spotlight is operated in the mode “Automatic” or “Sound”. In the mode “Sound”, the LED SOUND (12) will flash to the beat of the sound pulses picked up by the microphone (13). The LED SLAVE (9) will light up when the spotlight is operated in the slave mode.

## 6.1 Operation of the menu

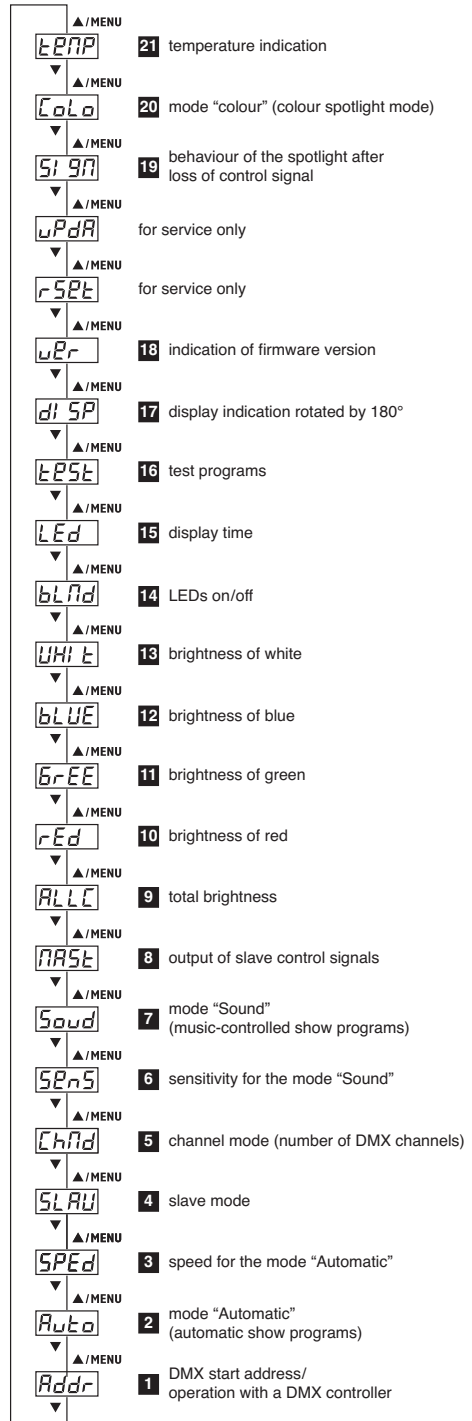
To operate the menu, use the four buttons (11) and the display (8). The menu item **LED** is used to define the display time: display always on or display switched off after a given time. To switch it on again, press any button.

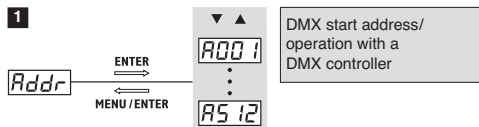
- 1) After switching on the spotlight, the menu item most recently selected will be called up. To exit the menu item, press the button MENU or ENTER.
- 2) To select a menu item, use the following buttons:
  - the button MENU or ▲ (up)
  - the button ▼ (down)
- 3) To call up the menu item selected, press the button ENTER.
- 4) To set the menu item (e. g. **Addr** for the address, **Color** for the colour), use the button ▲ or ▼.

For some menu items, e. g. **Slave**, no setting can be made.

- 5) To exit the menu item, press the button MENU or ENTER.

## 6.2 Menu structure

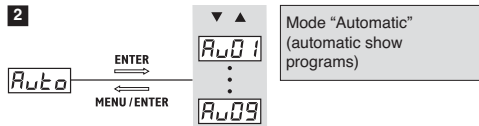




For separate control of all DMX-controlled units, each spotlight must have its own start address. Example: If the first DMX channel of the spotlight is to be controlled by the DMX controller via DMX address 17, set the start address on the spotlight to 17. All other DMX channels of the spotlight will be automatically assigned to the subsequent addresses.

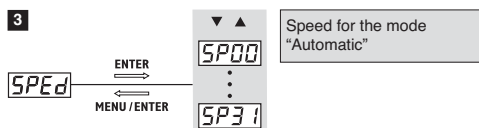
**Example:** When the 5-channel mode is adjusted and the start address is 17, the channels 1 to 5 will be assigned to the addresses 17 to 21. Address 22 will be the next possible start address available for the subsequent DMX-controlled spotlight.

For operation via the DMX controller, call up the menu item `Addr` so that the address adjusted will be indicated when the display is switched on. The indication of the address adjusted will change when a DMX signal is received, e. g. for address 1, the indication will change from `ADD 1` to `1` when a DMX signal is present at the DMX input.



Select one of the 9 programs available. For the programs 1 to 8, use the menu item `SPEd` to adjust the speed (program 9 = light output always white).

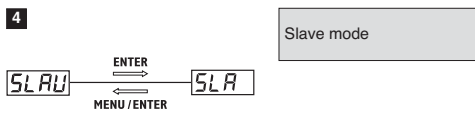
**Note:** When the menu item `SPEd` is set to `SPE0`, the program selected will not start.



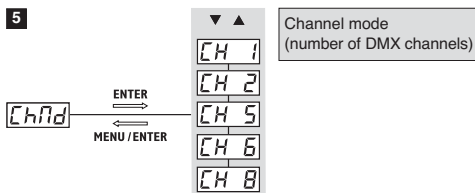
When this menu item is called up, the program currently selected in the mode "Automatic" will start.

`SP0 1` ... `SP3 1` = fast ... slow

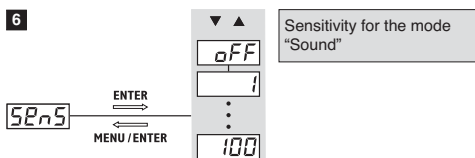
`SP00` = program will stop or fail to start



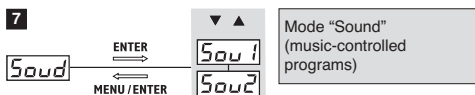
Call up this menu item when the spotlight is to be controlled as a slave unit via the master unit (see chapter 1, step 5).



The number of DMX channels depends on the functions required; it may also depend on the number of control channels available on the light controller. The functions available in the five channel modes can be found in chapter 8.

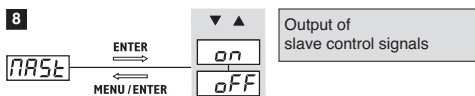


When this menu item is called up, the program currently selected in the mode "Sound" will start. The higher the value, the higher the sensitivity of the spotlight to sound. When `oFF` is adjusted, the program will stop or fail to start.

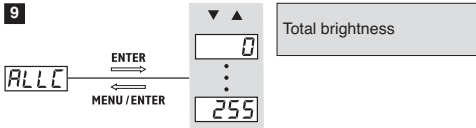


In the mode "Sound", the spotlight will respond to sound picked up by the microphone (13). Select one of the two programs available. To adjust the sensitivity, use the menu item `SPnS`.

**Note:** When the menu item `SPnS` is set to `oFF`, the program selected will not start.

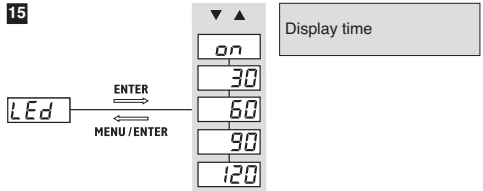


In the master/slave mode, set the master unit to `on`; otherwise, no control signals will be sent to the slave units.

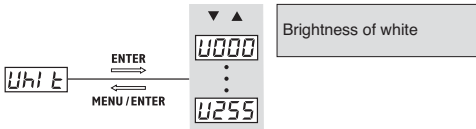
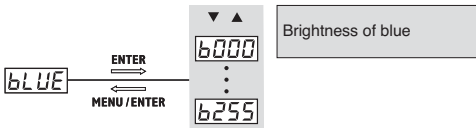
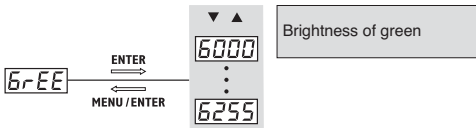
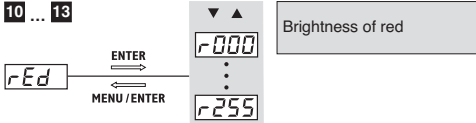


The total brightness can be adjusted from 00 (LEDs off) to 255 (maximum brightness).

**Note:** The setting of this menu item will affect all operating modes, even operation with a DMX controller! The setting, however, will only apply to this spotlight; it will not apply to any slave units connected.

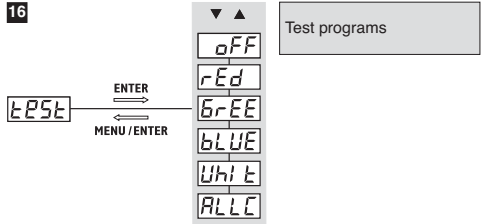


The display time can be set to 30 s, 60 s, 90 s or 120 s. After this time, when no button is pressed any more, the display will be switched off. To switch it on again, press any button. With the setting 00, the display is always on.

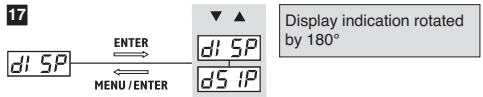


The brightness of red, green, blue and white can be separately adjusted from 00 (colour off) to 255 (maximum brightness). These menu items can be used to create a mixed colour of the desired shade or to correct the colour balance (e. g. to match the lighting colour of this spotlight to the lighting colours of different spotlights).

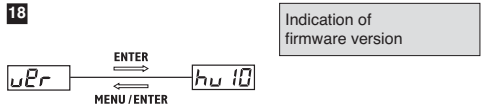
**Note:** The settings of these menu items will affect all operating modes, even operation with a DMX controller! The settings, however, will only apply to this spotlight; they will not apply to any slave units connected.



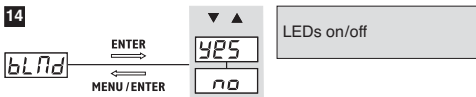
- 0FF = no test
- rEd = test "red"
- GrEE = test "green"
- bLUE = test "blue"
- WhIt = test "white"
- ALLC = test "red + green + blue + white"



- dl SP = standard display indication,
- ds IP = display indication upside down



This menu item is used to indicate the firmware version (operating system of the spotlight).

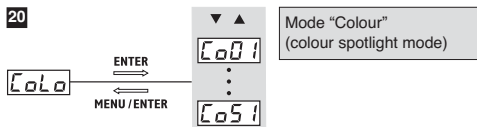


When this menu item is called up, two settings are available:

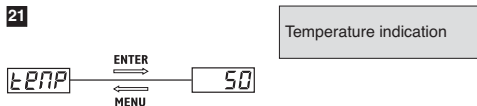
- 425 = all LEDs off (blackout)
- 00 = all LEDs switched on



When the spotlight is operated via a DMX controller, it is possible to adjust the behaviour of the spotlight after loss of control signal:  
 bLNd ("Blackout Mode") = LEDs off  
 FrEE ("Freeze") = "Freezing" of the LEDs with the most recent control command



Select one of the 51 colours available.



This menu item is used to indicate the temperature inside the spotlight, e. g. 50 °C.

## 7 Specifications

Control protocol: . . . . . DMX 512

Number of  
DMX channels: . . . . . 1, 2, 5, 6 or 8

Light source: . . . . . 7 × 8 W RGBW LEDs

Beam angle: . . . . . 15°

DMX connections: . . . . . XLR, 3 poles  
Pin configuration: . . . . . pin 1 = ground  
pin 2 = DMX-  
pin 3 = DMX+

Ambient temperature: . . . 0–40 °C

Power supply: . . . . . 230 V~/50 Hz

Power consumption: . . . . 60 VA max.

Dimensions: . . . . . ∅ 145 mm × 190 mm

Weight: . . . . . 2.1 kg

## 8 DMX Functions

**Please note:** The settings of the menu items **ALL**, **RED**, **GREEN**, **BLUE** and **WHITE** will also affect operation with a DMX controller: The values adjusted for these menu items will define the maximum brightness (total brightness, brightness of red, brightness of green, brightness of blue, brightness of white) for this spotlight.

### 1-channel mode

DMX value	Function	
0–6	LEDs off	
7–13	colour 1	35 colours
14–20	colour 2	
21–27	colour 3	
28–34	colour 4	
35–41	colour 5	
42–48	colour 6	
49–55	colour 7	
56–62	colour 8	
63–69	colour 9	
70–76	colour 10	
77–83	colour 11	
84–90	colour 12	
91–97	colour 13	
98–104	colour 14	
105–111	colour 15	
112–118	colour 16	
119–125	colour 17	
126–132	colour 18	
133–139	colour 19	
140–146	colour 20	
147–153	colour 21	
154–160	colour 22	
161–167	colour 23	
168–174	colour 24	
175–181	colour 25	
182–188	colour 26	
189–195	colour 27	
196–202	colour 28	
203–209	colour 29	
210–216	colour 30	
217–223	colour 31	
224–230	colour 32	
231–237	colour 33	
238–244	colour 34	
245–255	colour 35	

### 2-channel mode

DMX value	Function
Channel 1: colours	
0–6	LEDs off
7–255	35 colours (see table for 1-channel mode)
Channel 2: dimmer	
0–255	brightness



## 5-channel mode

DMX value	Function
Channel 1: red	
0–255	brightness of red
Channel 2: green	
0–255	brightness of green
Channel 3: blue	
0–255	brightness of blue
Channel 4: white	
0–255	brightness of white
Channel 5: dimmer	
0–255	total brightness

## 6-channel mode

DMX value	Function
Channel 1: red	
0–255	brightness of red
Channel 2: green	
0–255	brightness of green
Channel 3: blue	
0–255	brightness of blue
Channel 4: white	
0–255	brightness of white
Channel 5: stroboscope	
0–8	no stroboscope
9–255	stroboscope, slow to fast
Channel 6: dimmer	
0–255	total brightness

## 8-channel mode

DMX value	Function	
Channel 1: red		
0–255	brightness of red	
Channel 2: green		
0–255	brightness of green	
Channel 3: blue		
0–255	brightness of blue	
Channel 4: white		
0–255	brightness of white	
Channel 5: stroboscope		
0–8	no stroboscope	
9–255	when channel 7 = 0 ... 31: stroboscope, slow to fast	
Channel 6: dimmer		
0–255	total brightness	
Channel 7: automatic programs, music control		
0–31	no program	
32–63	continuous dimming	The colour is defined by channels 1–4 and the maximum brightness by channel 6. The setting of channel 5 will not affect any of these programs.
64–95	dark → bright	
96–127	bright → dark dark → bright → dark	
128–159	crossfading between the colours	The settings of channels 1–6 will not affect any of these programs.
160–191	colour change 1	
192–223	colour change 2	
224–255	music-controlled program	
Channel 8: speed, sensitivity		
0	When a program is selected via channel 7, this program will stop or fail to start.	
1–255	when channel 7 = 32 ... 223: speed, slow to fast when channel 7 = 224 ... 255: music sensitivity, low to high	

Subject to technical modification.

## **F** Projecteur DMX à LEDs

**B** Veuillez à conserver la notice d'utilisation pour pouvoir, si besoin, vous y reporter ultérieurement. Ouvrez le présent livret page 3, dépliable, de manière à visualiser les éléments et branchements.

**CH**

### 1 Éléments et branchements

- 1 Etriers de montage
- 2 Vis de fixation pour les étriers de montage
- 3 Oeillets sur le boîtier pour fixer une élingue de sécurité
- 4 Etrier de verrouillage pour les volets PARL-20B disponibles en option
- 5 Branchements de commande XLR, 3 pôles :  
Entrée DMX IN (prise châssis)  
Sortie DMX OUT (prise avec verrouillage ; pour retirer la fiche, appuyez sur le levier PUSH)

#### **Branchement pour un fonctionnement avec un contrôleur DMX**


1. Reliez l'entrée DMX à la sortie DMX du contrôleur DMX.
2. Reliez la sortie DMX à l'entrée DMX du prochain appareil géré par DMX. Reliez sa sortie à l'entrée de l'appareil suivant et ainsi de suite jusqu'à ce que tous les appareils gérés par DMX soient reliés en une chaîne.
3. Pour éviter les perturbations lors de la transmission du signal, il convient, pour de longs câbles ou pour une multitude d'appareils branchés les uns derrière les autres, de terminer la sortie DMX du dernier appareil de la chaîne avec une résistance  $120 \Omega$  ( $> 0,3 \text{ W}$ ) : mettez un bouchon (par exemple DLT-123 de "img Stage Line") dans la prise de sortie.

#### **Branchement pour le mode Master/Slave**

En mode Master/Slave, plusieurs PARL-20DMX peuvent fonctionner de manière synchrone en mode "Automatic" ou "Sound". Le premier appareil (appareil Master) gère les autres appareils (appareils Slave). Comme en mode DMX, reliez ces appareils en une chaîne (voir plus haut), cependant l'entrée DMX du premier appareil de la chaîne reste libre.

- 6 Cordon secteur à relier à une prise secteur 230 V~/50 Hz
- 7 LED DMX : brille si le projecteur fonctionne via un contrôleur DMX
- 8 Affichage pour indiquer les réglages de menu
- 9 LED SLAVE : brille si le projecteur fonctionne comme appareil Slave

10 LED MASTER : brille si le projecteur fonctionne comme appareil Master ou comme appareil seul en mode "Automatic" ou "Sound"

11 Touches pour utiliser l'appareil via le menu :  chapitres 6.1 et 62


12 LED SOUND : clignote en mode gestion par la musique si une impulsion sonore est captée via le micro (13)

13 Microphone pour la gestion par la musique

### 2 Conseils d'utilisation et de sécurité

L'appareil répond à toutes les directives nécessaires de l'Union européenne et porte donc le symbole CE.

**AVERTISSEMENT** L'appareil est alimenté par une tension dangereuse. Ne touchez jamais l'intérieur de l'appareil et ne faites rien tomber dans les ouïes de ventilation ! Risque de décharge électrique.



Respectez scrupuleusement les points suivants :

- L'appareil n'est conçu que pour une utilisation en intérieur. Protégez-le de tout type de projections d'eau, des éclaboussures, d'une humidité élevée de l'air et de la chaleur (plage de température de fonctionnement autorisée :  $0 - 40 \text{ }^\circ\text{C}$ ).
- En aucun cas, vous ne devez pas poser d'objet contenant du liquide ou un verre sur l'appareil.
- La chaleur dégagée par l'appareil doit être évacuée par une circulation d'air correcte ; en aucun cas, les ouïes de ventilation sur le boîtier ne doivent être obturées.
- Ne faites pas fonctionner l'appareil ou débranchez-le immédiatement du secteur lorsque :
  1. des dommages visibles apparaissent sur l'appareil ou sur le cordon secteur,
  2. après une chute ou un cas similaire, vous avez un doute sur l'état de l'appareil,
  3. des dysfonctionnements apparaissent.Dans tous les cas, les dommages doivent être réparés par un technicien spécialisé.
- Tout cordon secteur endommagé ne doit être remplacé que par un technicien spécialisé.
- Ne débranchez jamais l'appareil en tirant sur le cordon secteur ; retirez toujours le cordon secteur en tirant la fiche.
- Pour le nettoyage, utilisez uniquement un tissu sec et doux, en aucun cas de produits chimiques ou d'eau.

- Nous déclinons toute responsabilité en cas de dommages matériels ou corporels résultants si l'appareil est utilisé dans un but autre que celui pour lequel il a été conçu, s'il n'est pas monté d'une manière sûre, s'il n'est pas correctement branché ou utilisé ou n'est pas réparé par une personne habilitée, en outre, la garantie deviendrait caduque.



Lorsque l'appareil est définitivement retiré du service, vous devez le déposer dans une usine de recyclage adaptée pour contribuer à son élimination non polluante.

### 3 Possibilités d'utilisation

Le projecteur à LEDs PARL-20DMX permet des effets d'éclairage, par exemple pour de petites scènes, dans des clubs ou des salles des fêtes. Comme source de lumière, il possède 7 LEDs RGBW 8 W très claires, permettant de diffuser une lumière de couleur ou une lumière blanche. Plusieurs modes de fonctionnement sont réglables (p. ex. programmes Show à défilement automatique ou gérés par la musique, effets stroboscope).

Le projecteur est conçu pour une gestion via un contrôleur DMX, le nombre de canaux DMX est sélectionnable : 1, 2, 5, 6 ou 8. Il peut également fonctionner sans contrôleur, soit seul, soit combiné avec plusieurs PARL-20DMX (mode Master/Slave).

### 4 Montage/Positionnement

Pour éviter toute accumulation de chaleur dans l'appareil, placez-le toujours de telle sorte que pendant le fonctionnement une circulation suffisante d'air soit assurée. En aucun cas, les ouïes de ventilation sur le boîtier ne doivent être obturées.

#### AVERTISSEMENT



L'appareil doit être monté de manière professionnelle et sûre. Si l'appareil est installé à un endroit sous lequel des personnes peuvent se trouver, il doit en plus être assuré [p. ex. par une élingue de sécurité sur un des deux œillets du boîtier (3)]. Fixez-la de telle sorte que la chute de l'appareil ne puisse pas être supérieure à 20 cm.]

Fixez le projecteur via un des étriers de montage (1), par exemple via une vis de montage solide ou un support pour projecteur (crochet C) à une traverse. A la place, vous pouvez poser le projecteur librement. Pour ce faire, dépliez les étriers sous le projecteur pour qu'ils servent de support.

Pour orienter le projecteur ou régler les étriers, desserrez les deux vis de fixation (2) pour les étriers, effectuez le réglage puis resserrez les vis.

### 4.2 Volets

Pour diminuer l'angle de rayonnement, les volets PARL-20B sont disponibles en option. Poussez les volets dans les rails extérieurs sur l'avant du projecteur, sécurisez-les avec l'étrier de verrouillage (4) contre toute chute (☞ schéma 3). L'étrier est verrouillé sur sa position par un ressort (flèche sur le schéma 3).

## 5 Fonctionnement

#### AVERTISSEMENT



Ne regardez jamais directement la source de lumière pendant un certain temps, cela pourrait causer des troubles de la vision. N'oubliez pas que des changements très rapides de lumière peuvent déclencher des crises d'épilepsie chez les personnes photosensibles et épileptiques.

Pour un fonctionnement via un contrôleur DMX ou en mode Master/Slave, effectuez les branchements de commande (☞ chapitre 1, point 5). Pour le branchement, il est recommandé d'utiliser des câbles spécifiques pour la transmission de signaux DMX (par exemple câbles de la série CDMXN de "img Stage Line"). Pour des longueurs de liaison à partir de 150 m, il est recommandé d'insérer un amplificateur répéteur DMX (p. ex. SR-103DMX de "img Stage Line").




Pour allumer le projecteur, reliez la fiche du cordon secteur (6) à une prise secteur 230 V~/50 Hz. Pour éteindre, débranchez-le.

**Attention :** L'appareil *ne doit pas* être relié à la tension d'alimentation via un dimmer.

## 6 Utilisation

L'appareil se règle via un menu. Voir chapitres 6.1 et 6.2 pour l'utilisation du menu.

#### Fonctionnement avec un contrôleur DMX

Sélectionnez le mode canal (point menu ) et réglez l'adresse DMX (point menu ). Si besoin, réglez d'autres fonctions via le menu (par exemple comportement de l'appareil en cas de perte de signal de commande). Le projecteur est réglé sur une gestion via le contrôleur DMX si le point de menu  est appelé (indication de l'adresse réglée si l'affichage est allumé).

La LED DMX (7) brille si le projecteur fonctionne via le contrôleur DMX. Si le projecteur est réglé sur la gestion par la musique en mode 8 canaux, la LED SOUND (12) clignote au rythme des impulsions sonores captées par le micro (13).

## F B CH Fonctionnement sans contrôleur DMX

Si le projecteur fonctionne seul, appelez le point de menu pour le mode de fonctionnement ("Automatic" **Auto**, "Sound" **Sound** ou "Couleur" **Colo**) et sélectionnez l'option souhaitée parmi les options de réglage disponibles. Si besoin, réglez d'autres fonctions via le menu (par exemple vitesse pour le mode "Automatic" ou sensibilité pour le mode "Sound").

En mode Master/Slave (☞ chapitre 1, point 5), réglez sur l'appareil Master le mode "Automatic" ou "Sound" et sélectionnez le réglage **on** pour le point de menu **MSL**. Réglez les appareils Slave sur le mode Slave (point menu **SLAV**).

La LED MASTER (10) brille si le projecteur fonctionne en mode "Automatic" ou "Sound". En mode "Sound", la LED SOUND (12) clignote au rythme des impulsions sonores captées par le microphone (13). La LED SLAVE (9) brille si l'appareil est en mode Slave.

### 6.1 Utilisation du menu

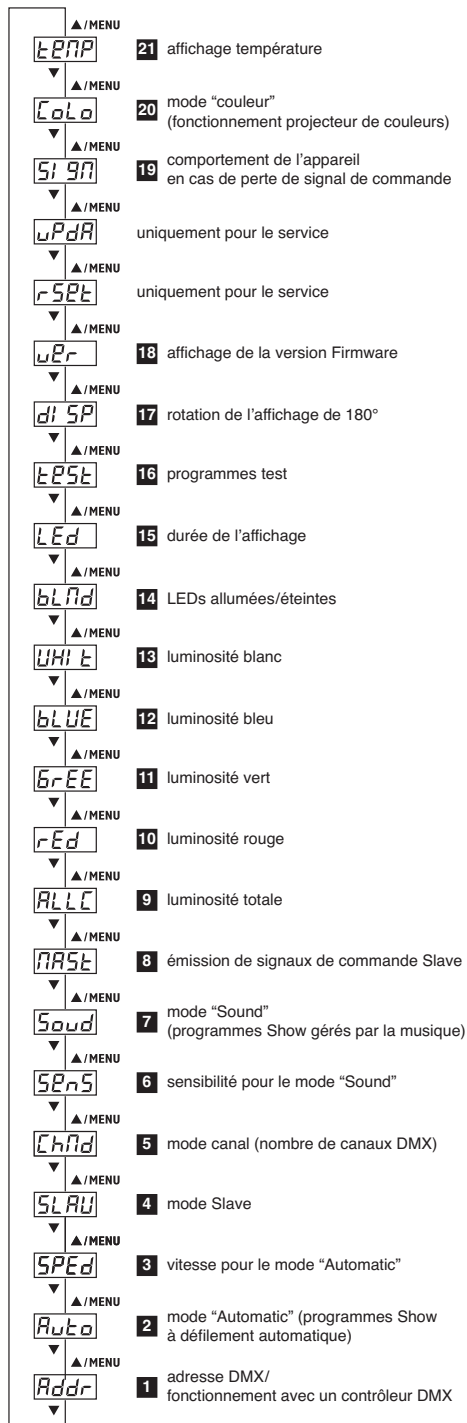
Le menu s'utilise via les quatre touches (11) et l'affichage (8). L'affichage peut être réglé, via le point de menu **LED**, sur affichage continu ou sur une durée d'affichage ; une fois cette durée écoulée, l'affichage s'éteint. En appuyant sur une touche, il se rallume.

- 1) Une fois l'appareil allumé, le dernier point de menu sélectionné est appelé. Pour quitter le point de menu, appuyez sur la touche MENU ou ENTER.
- 2) Pour sélectionner un point de menu, vous pouvez utiliser les touches suivantes :
  - touche MENU ou ▲ (vers le haut)
  - touche ▼ (vers le bas)
- 3) Pour appeler le point de menu sélectionné, appuyez sur la touche ENTER.
- 4) Pour régler le point de menu (par exemple **Addr** pour régler l'adresse, **Colo** pour sélectionner la couleur), utilisez la touche ▲ ou ▼.

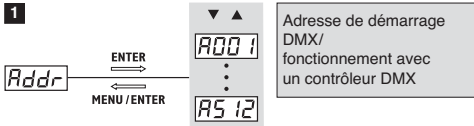
Pour certains points du menu, comme **SLAV**, aucun réglage n'est prévu.

- 5) Pour quitter le point du menu, appuyez sur la touche MENU ou ENTER.

### 6.2 Structure du menu



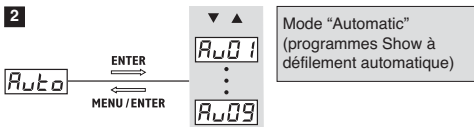
## 6.2.1 Présentation des points individuels du menu



Pour pouvoir utiliser séparément tous les appareils gérés par DMX, il faut que chaque appareil ait une adresse de démarrage propre. Si le premier canal DMX de l'appareil doit être géré par le contrôleur, p. ex. via l'adresse de démarrage DMX 17, réglez sur l'appareil l'adresse de démarrage 17. Tous les autres canaux DMX de l'appareil sont alors automatiquement attribués aux adresses suivantes.

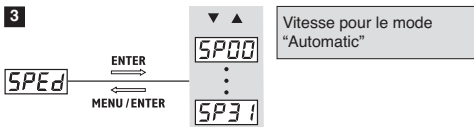
**Exemple** : Si le mode 5 canaux est réglé, avec l'adresse de démarrage 17, les canaux 1 à 5 sont attribués aux adresses 17 à 21. L'adresse 22 est la prochaine adresse de démarrage libre possible pour l'appareil suivant géré par DMX.

Pour la gestion via le contrôleur DMX, le point de menu `Raddr` doit être appelé pour que l'adresse réglée soit indiquée si l'affichage est allumé. L'affichage de l'adresse réglée se modifie si un signal DMX est reçu, ainsi par exemple pour l'adresse 1, l'affichage passe de `R001` à `1` si un signal DMX est présent à l'entrée DMX.



Parmi les 9 programmes, sélectionnez le programme souhaité. Pour les programmes 1 à 8, la vitesse de défilement peut être réglée via le point de menu `SPEED` (programme 9 = rayonnement constant de lumière blanche).

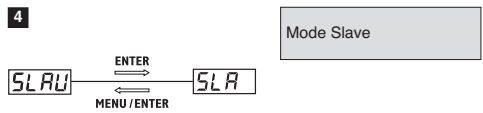
**Remarque** : Si le point de menu `SPEED` est réglé sur `SP00`, le programme sélectionné ne défile pas.



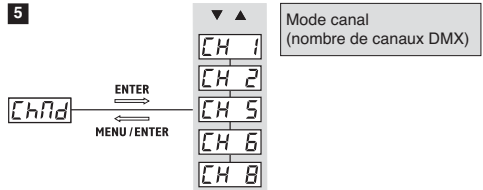
Une fois le point de menu appelé, l'appareil est en mode "Automatic" avec le programme actuellement réglé.

`SP01` ... `SP31` = rapide ... lent

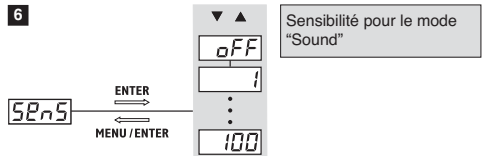
`SP00` = le programme s'arrête ou ne démarre pas



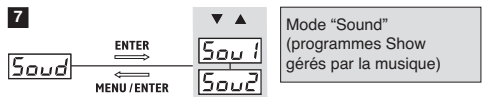
Appelez ce point de menu si l'appareil doit être géré comme appareil Slave via un appareil Master (☞ chapitre 1, point 5).



Le nombre de canaux DMX dépend des fonctions nécessaires et éventuellement du nombre de canaux de gestion disponibles sur le contrôleur. Le chapitre 8 présente les fonctions disponibles pour les cinq modes de canal.

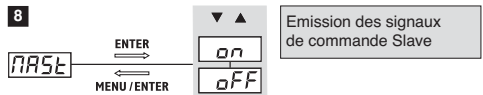


Une fois le point de menu appelé, l'appareil est en mode "Sound" avec le programme actuellement réglé. Plus la valeur est élevée, plus l'appareil est sensible au son. Si `OFF` est réglé, le programme s'arrête ou ne démarre pas.

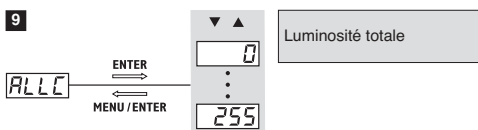


En mode "Sound", l'appareil réagit au son via le microphone (13). Sélectionnez le programme souhaité parmi les deux. La sensibilité peut être réglée via le point de menu `SEN5`.

**Remarque** : Si le point de menu `SEN5` est réglé sur `OFF`, le programme sélectionné ne défile pas.

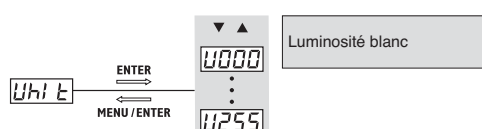
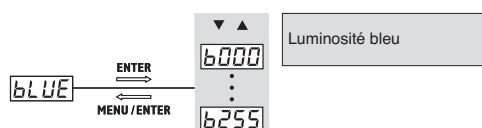
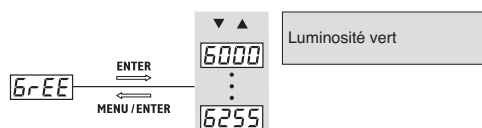
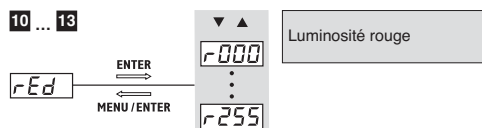


En mode Master/Slave, réglez l'appareil Master sur `on` sinon aucun signal de commande pour les appareils Slave n'est émis.



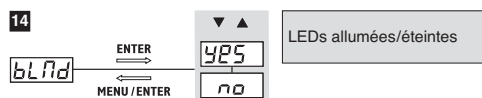
La luminosité totale se règle de  (LEDs éteintes) à  (luminosité max.).

**Remarque :** Le réglage de ce point de menu agit sur tous les modes de fonctionnement, même pour le fonctionnement avec un contrôleur DMX ! Cependant, il ne vaut que pour cet appareil, pas pour les appareils Slave reliés.



La luminosité de rouge, vert, bleu et blanc se règle séparément de  (couleur éteinte) jusqu'à  (luminosité max.). Ces points de menu peuvent être utilisés pour créer une couleur de mixage dans la tonalité voulue ou corriger la balance des couleurs (par exemple pour adapter le rayonnement de couleur de l'appareil à celui d'autres projecteurs).

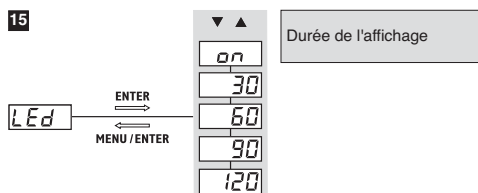
**Remarque :** Les réglages de ces points de menu agissent sur tous les modes de fonctionnement, même pour le fonctionnement avec un contrôleur DMX ! Cependant, ils ne valent que pour cet appareil, pas pour les appareils Slave reliés.



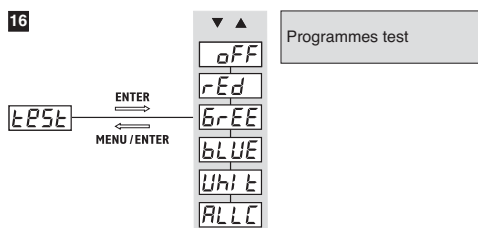
Une fois le point de menu appelé, vous pouvez commuter entre :

= toutes les LEDs éteintes (Blackout)

= toutes les LEDs allumées



Il est possible de régler l'affichage pour une durée de 30 s, 60 s, 90 s ou 120 s. Si après la dernière pression sur une touche, la durée est écoulée, l'affichage s'éteint. Il se rallume à la prochaine activation d'une touche. Si  est réglé, l'affichage est tout le temps allumé.



= pas de test

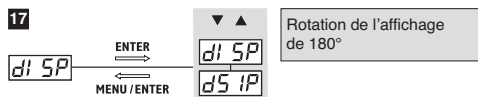
= test "rouge"

= test "vert"

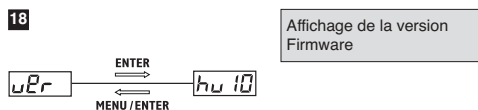
= test "bleu"

= test "blanc"

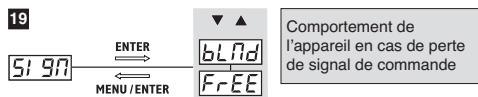
= test "rouge + vert + bleu + blanc"



= affichage normal,  = affichage inversé



Via ce point de menu, vous pouvez afficher la version Firmware (système d'exploitation de l'appareil).

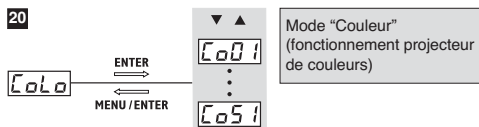


Si le projecteur est géré via un contrôleur DMX, on peut régler son comportement en cas de perte de signal de commande :

("Blackout Mode") = LEDs éteintes

("Freeze") = "gel" des LEDs avec le dernier ordre de commande

20



Sélectionnez la couleur souhaitée parmi les 51 couleurs disponibles.

21



Via ce point de menu, vous pouvez afficher la température à l'intérieur de l'appareil, p. ex. 50 °C.

## 7 Caractéristiques techniques

Protocole commande : . . . DMX 512

Nombre canaux DMX : . . . 1, 2, 5, 6 ou 8

Source lumineuse : . . . . . 7 x LED RGBW 8 W

Angle rayonnement : . . . . . 15°

Branchements DMX : . . . XLR, 3 pôles

Configuration pins : . . . Pin 1 = masse  
Pin 2 = DMX-  
Pin 3 = DMX+

Température fonc. : . . . . . 0–40 °C

Alimentation : . . . . . 230 V~/50 Hz

Consommation : . . . . . 60 VA max.

Dimensions : . . . . . Ø 145 mm x 190 mm

Poids : . . . . . 2,1 kg

## 8 Fonctions DMX

**Attention :** Les réglages des points de menu **RLC**, **RED**, **GrEE**, **BLUE** et **WHIT** concernent également le fonctionnement avec un contrôleur DMX : les valeurs réglées ici déterminent respectivement la luminosité maximale possible (luminosité totale, luminosité rouge, luminosité vert, luminosité bleu, luminosité blanc) pour ce projecteur.

### Mode 1 canal

Valeur DMX	Fonction
0–6	LEDs éteintes
7–13	couleur 1
14–20	couleur 2
21–27	couleur 3
28–34	couleur 4
35–41	couleur 5
42–48	couleur 6
49–55	couleur 7
56–62	couleur 8
63–69	couleur 9
70–76	couleur 10
77–83	couleur 11
84–90	couleur 12
91–97	couleur 13
98–104	couleur 14
105–111	couleur 15
112–118	couleur 16
119–125	couleur 17
126–132	couleur 18
133–139	couleur 19
140–146	couleur 20
147–153	couleur 21
154–160	couleur 22
161–167	couleur 23
168–174	couleur 24
175–181	couleur 25
182–188	couleur 26
189–195	couleur 27
196–202	couleur 28
203–209	couleur 29
210–216	couleur 30
217–223	couleur 31
224–230	couleur 32
231–237	couleur 33
238–244	couleur 34
245–255	couleur 35

35 couleurs

### Mode 2 canal

Valeur DMX	Fonction
Canal 1 : couleurs	
0–6	LEDs éteintes
7–255	35 couleurs (voir tableau mode 1 canal)
Canal 2 : dimmer	
0–255	luminosité

F

B

CH

**F** **Mode 5 canaux**

Valeur DMX	Fonction
Canal 1: rouge	
0 – 255	luminosité rouge
Canal 2: vert	
0 – 255	luminosité vert
Canal 3: bleu	
0 – 255	luminosité bleu
Canal 4: blanc	
0 – 255	luminosité blanc
Canal 5: dimmer	
0 – 255	luminosité totale

**Mode 6 canaux**

Valeur DMX	Fonction
Canal 1: rouge	
0 – 255	luminosité rouge
Canal 2: vert	
0 – 255	luminosité vert
Canal 3: bleu	
0 – 255	luminosité bleu
Canal 4: blanc	
0 – 255	luminosité blanc
Canal 5: stroboscope	
0 – 8	aucun stroboscope
9 – 255	stroboscope, de lent à rapide
Canal 6: dimmer	
0 – 255	luminosité totale

**Mode 8 canaux**

Valeur DMX	Fonction	
Canal 1: rouge		
0 – 255	luminosité rouge	
Canal 2: vert		
0 – 255	luminosité vert	
Canal 3: bleu		
0 – 255	luminosité bleu	
Canal 4: blanc		
0 – 255	luminosité blanc	
Canal 5: stroboscope		
0 – 8	aucun stroboscope	
9 – 255	<i>si canal 7 = 0 ... 31:</i> stroboscope, de lent à rapide	
Canal 6: dimmer		
0 – 255	luminosité totale	
Canal 7: programmes automatiques, gestion par la musique		
0 – 31	aucun programme	
32 – 63 64 – 95 96 – 127	variation continue de l'intensité lumineuse  sombre → clair clair → sombre sombre → clair → sombre	La couleur est définie via les canaux 1 à 4 et la luminosité maximale via le canal 6. Le réglage du canal 5 n'a pas d'influence sur ces programmes.
128 – 159	transition entre les couleurs	
160 – 191	changement couleur 1	Les réglages des canaux 1 à 6 n'ont pas d'influence sur ces programmes.
192 – 223	changement couleur 2	
224 – 255	programme géré par la musique	
Canal 8: vitesse, sensibilité		
0	Si via le canal 7, un programme est sélectionné, il s'arrête ou ne démarre pas.	
1 – 255	<i>si canal 7 = 32 ... 223:</i> vitesse, de lent à rapide  <i>si canal 7 = 224 ... 255:</i> sensibilité musique, de faible à élevée	

Tout droit de modification réservé.



## Proiettore DMX a LED

Vi preghiamo di leggere attentamente le presenti istruzioni prima della messa in funzione e di conservarle per un uso futuro. A pagina 3, se aperta completamente, vedrete tutti gli elementi di comando e i collegamenti descritti.

### 1 Elementi di comando e collegamenti

- 1 Staffe di montaggio
- 2 Viti di fissaggio per le staffe di montaggio
- 3 Asole del contenitore per una fune di trattenuta
- 4 Staffa di bloccaggio per il paraluce a alette PARL-20B disponibile come opzione
- 5 Contatti di comando XLR a 3 poli:  
Ingresso DMX IN (connettore da pannello)  
Uscita DMX OUT (presa con bloccaggio; per sfilare il connettore premere la levetta PUSH)


#### Collegamento per il funzionamento con unità di comando DMX

1. Collegare l'ingresso DMX con l'uscita DMX dell'unità di comando DMX.
2. Collegare l'uscita DMX con l'ingresso DMX dell'apparecchio successivo di comando DMX e l'uscita di quest'ultimo con l'ingresso dell'apparecchio a valle ecc. finché tutti gli apparecchi con comando DMX sono collegati formando una catena.
3. Per evitare interferenze durante la trasmissione dei segnali, nel caso di cavi lunghi o di un gran numero di apparecchi collegati in serie, terminare l'uscita DMX dell'ultimo apparecchio della catena con una resistenza di  $120\ \Omega$  ( $> 0,3\ W$ ): Inserire un terminatore adatto (p. es. DLT-123 di "img Stage Line") nella presa d'uscita.

#### Collegamento per il funzionamento Master/Slave

Con il funzionamento Master/Slave, più apparecchi PARL-20DMX possono essere gestiti in sincronia nel modo "Automatic" o "Sound". In questo caso, il primo apparecchio (apparecchio Master) assume il comando degli altri apparecchi (apparecchi Slave). Collegare gli apparecchi formando una catena come per il funzionamento DMX (vedi sopra), mentre l'ingresso DMX del primo apparecchio della catena rimane libero.

- 6 Cavo rete per il collegamento con una presa di rete (230 V~/50 Hz)
- 7 LED DMX: è acceso, se il proiettore viene comandato tramite un'unità di comando DMX

- 8 Display per visualizzare le impostazioni del menu
- 9 LED SLAVE: è acceso, se il proiettore funziona come apparecchio slave
- 10 LED MASTER: è acceso, se il proiettore funziona come apparecchio master oppure come apparecchio singolo nel modo "Automatic" o "Sound"
- 11 Tasti per comandare l'apparecchio tramite un menu:  Capitoli 6.1 e 6.2
- 12 LED SOUND: si accende con dei lampi se tramite il microfono (13) si riceve un impulso acustico
- 13 Microfono per il comando tramite la musica

### 2 Avvertenze per l'uso sicuro

Quest'apparecchio è conforme a tutte le direttive rilevanti dell'UE e pertanto porta la sigla CE.

**AVVERTIMENTO** L'apparecchio è alimentato con pericolosa tensione di rete. Non intervenire mai personalmente al suo interno e non inserire niente nelle fessure di aerazione! Esiste il pericolo di una scarica elettrica.



Si devono osservare assolutamente anche i seguenti punti:

- Usare l'apparecchio solo all'interno di locali e proteggerlo dall'acqua gocciolante e dagli spruzzi d'acqua, da alta umidità dell'aria e dal calore (temperatura d'impiego ammessa fra 0 e 40 °C).
- Non depositare sull'apparecchio dei contenitori riempiti di liquidi, p. es. bicchieri.
- Dev'essere garantita la libera circolazione dell'aria per dissipare il calore che viene prodotto all'interno dell'apparecchio. Non coprire le fessure d'aerazione del contenitore.
- Non mettere in funzione l'apparecchio e staccare subito la spina rete se:
  1. l'apparecchio o il cavo rete presentano dei danni visibili;
  2. dopo una caduta o dopo eventi simili sussiste il sospetto di un difetto;
  3. l'apparecchio non funziona correttamente.Per la riparazione rivolgersi sempre ad un'officina competente.
- Il cavo rete, se danneggiato, deve essere sostituito solo da un laboratorio specializzato
- Staccare il cavo rete afferrando la spina, senza tirare il cavo.

- Per la pulizia usare solo un panno morbido, asciutto; non impiegare in nessun caso acqua o prodotti chimici.
- Nel caso d'uso improprio, di montaggio non sicuro, di collegamenti sbagliati, d'impiego scorretto o di riparazione non a regola d'arte dell'apparecchio, non si assume nessuna responsabilità per eventuali danni consequenziali a persone o a cose e non si assume nessuna garanzia per l'apparecchio.



Se si desidera eliminare l'apparecchio definitivamente, consegnarlo per lo smaltimento ad un'istituzione locale per il riciclaggio.

### 3 Possibilità d'impiego

Il proiettore a LED PARL-20DMX serve per l'illuminazione a effetto, p. es per palcoscenici piccoli, club e aule. Come fonte di luce sono integrati 7 LED RGBW di 8 W particolarmente luminose con i quali è possibile emettere luce colorata o bianca. Si possono impostare vari modi di funzionamento (p. es programmi show a svolgimento automatico o comandati dalla musica nonché effetti stroboscopici).

Il proiettore è previsto per il comando tramite un'unità DMX di comando luce. Il numero dei canali di comando DMX è a scelta: 1, 2, 5, 6 o 8. Il proiettore può essere usato anche senza unità di comando, da solo o in unione con più PARL-20DMX (funzionamento Master/Slave).

### 4 Montaggio/collocamento

Per evitare un accumulo di calore nell'apparecchio, sistemarlo sempre in modo che durante il funzionamento sia garantita una circolazione sufficiente dell'aria. Le aperture di ventilazione sul contenitore non devono essere coperte in nessun caso.

**AVVERTIMENTO** Il proiettore deve essere montato a regola d'arte e in modo sicuro.



Se viene montato in un punto sotto il quale si possono trattenere delle persone, occorre prevedere

un sistema di sicurezza supplementare [p. es per mezzo di una fune di trattenuta su una delle due asole (3) del contenitore; fissare la fune in modo tale che la caduta dell'apparecchio non può superare i 20 cm].

Fissare il proiettore per mezzo di una staffa di montaggio (1), p. es con una robusta vite di montaggio o un supporto per proiettori (gancio a C) su una traversa. In alternativa, il proiettore può essere anche

collocato liberamente. In questo caso aprire le staffe di montaggio sotto il proiettore in modo che servano come supporti.

Per orientare l'apparecchio oppure per spostare le staffe, allentare le due viti di bloccaggio (2) per le staffe e dopo l'impostazione stringere nuovamente le viti.

### 4.2 Paraluce a alette

Per ridurre l'angolo dei raggi di luce, si può impiegare il paraluce a alette PARL-20B disponibile come accessorio. Spingere il paraluce nelle guide esterne sul lato anteriore del proiettore e bloccarlo con la staffa di bloccaggio (4) in modo che non possa cadere (Fig. 3). La staffa viene fissata nella sua posizione per mezzo di una molla (freccia in fig. 3).

## 5 Messa in funzione

**AVVERTIMENTO** Non guardate direttamente e a



lungo nella fonte di luce per escludere possibili danni agli occhi. Tenete presente che i veloci cambi di luce possono provocare attacchi d'epilessia presso persone fotosensibili o epilettici!

In caso di uso con un'unità di comando DMX o con funzionamento Master/Slave effettuare i collegamenti di comando (Capitolo 1, punto 5). Per il collegamento si dovrebbero usare cavi speciali per la trasmissione di segnali DMX (p. es cavi della serie CDMXN di "img Stage Line"). Nel caso di lunghezze oltre i 150 m si consiglia l'impiego di un amplificatore DMX (p. es SR-103DMX di "img Stage Line").

Per accendere il proiettore, inserire la spina del cavo (6) in una presa di rete (230 V~/50 Hz). Per spegnere l'apparecchio staccare la spina dalla presa.

**Attenzione:** L'apparecchio *non* deve essere collegato con la tensione di rete tramite un dimmer!

## 6 Funzionamento

L'apparecchio viene impostato tramite un menu. Per usare il menu vedi i capitoli 6.1 e 6.2.

### Funzionamento con unità di comando DMX

Scegliere il modo canali (voce del menu **[Canali]**) e impostare l'indirizzo DMX (voce del menu **[Indirizzo]**). Se necessario, tramite il menu impostare ulteriori funzioni (p. es il comportamento dell'apparecchio se cade il segnale di comando). Il proiettore è impostato per il comando tramite l'unità di comando DMX

se è stata attivata la voce del menu **Addr** (indicazione dell'indirizzo impostato, con display acceso).

Il LED DMX (7) è acceso, se il proiettore viene comandato tramite l'unità di comando DMX. Se il proiettore nel modo a 8 canali è impostato per il comando tramite la musica, il LED SOUND (12) lampeggia nel ritmo degli impulsi acustici ricevuti tramite il microfono (13).

### Funzionamento senza unità di comando DMX

Se il proiettore viene usato come apparecchio singolo, aprire la voce del menu per il modo di funzionamento ("Automatic" **Auto**, "Sound" **Sound**) oppure "Colore" **Colo**) e scegliere, fra le opzioni d'impostazione disponibili, quella desiderata. Se necessario, tramite il menu impostare ulteriori funzioni (p. es velocità per il modo "Automatic" o sensibilità per il modo "Sound").

In caso di funzionamento master/slave (☞ Capitolo 1, punto 5), impostare sull'apparecchio master il modo "Automatic" o "Sound" e per la voce del menu **Master** scegliere l'impostazione **on**. Sugli apparecchi slave impostare il modo slave (voce del menu **Slave**).

Il LED MASTER (10) rimane acceso se il proiettore funziona nel modo "Automatic" o "Sound". Nel modo "Sound", il LED SOUND (12) lampeggia nel ritmo degli impulsi acustici ricevuti tramite il microfono (13). Il LED SLAVE (9) si accende se l'apparecchio funziona nel modo slave.

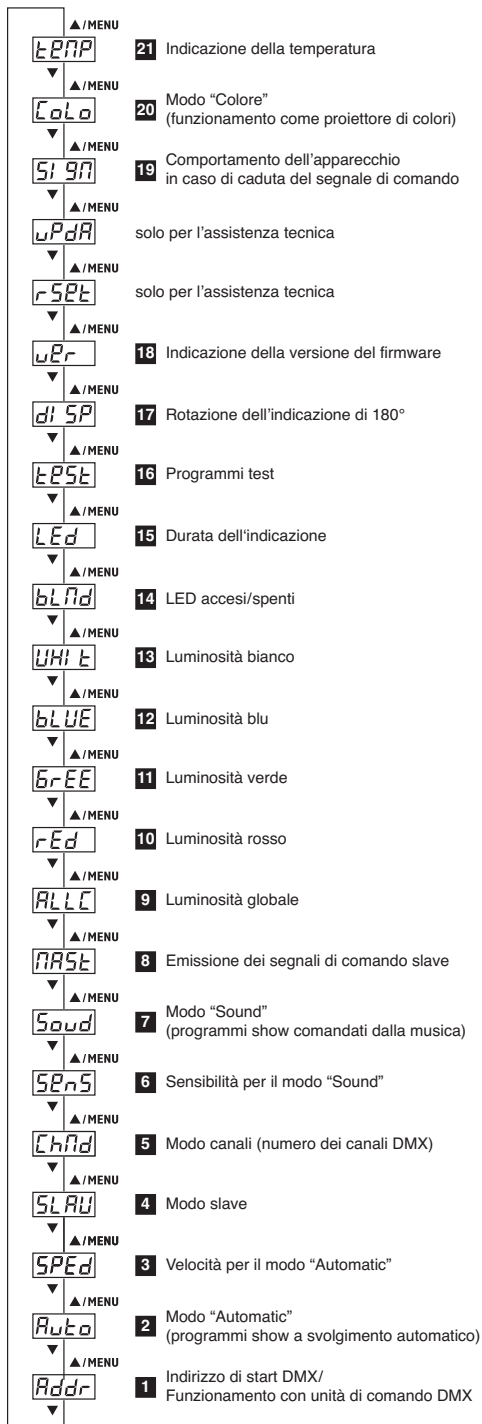
## 6.1 Uso del menu

Il menu viene gestito tramite i quattro tasti (11) e il display (8). Per mezzo della voce **LED** del menu, il display può essere impostato per la visualizzazione continua oppure per un determinato tempo, trascorso il quale si spegne. Premendo un qualsiasi tasto si riaccende.

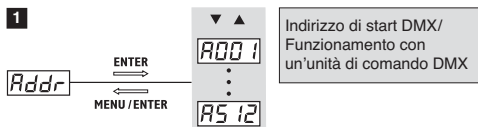
- 1) Dopo l'accensione dell'apparecchio è attivata la voce del menu scelta per ultima. Per uscire dalla voce del menu premere il tasto MENU o ENTER.
- 2) Per scegliere una voce del menu si possono usare i seguenti tasti:
  - il tasto MENU o ▲ (su)
  - il tasto ▼ (giù)
- 3) Per aprire la voce scelta del menu premere il tasto ENTER.
- 4) Per impostare la voce del menu (p. es con **Addr** impostare l'indirizzo, con **Colo** scegliere il colore), usare il tasto ▲ o ▼.
 

Per alcune voci del menu, come p. es per **Slave**, non è prevista nessun'impostazione.
- 5) Per uscire dalla voce del menu, premere il tasto MENU o ENTER.

## 6.2 Struttura del menu



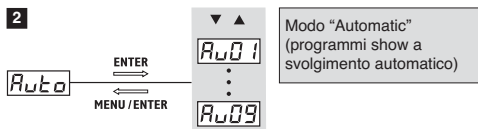
## 6.2.1 Panoramica delle singole voci del menu



Per poter comandare separatamente tutti gli apparecchi DMX, ogni apparecchio deve avere il suo indirizzo di start. Se il primo canale DMX dell'apparecchio deve essere comandato dall'unità per comando luce p.es tramite l'indirizzo DMX 17, impostare sull'apparecchio l'indirizzo di start 17. Tutti gli ulteriori canali DMX dell'apparecchio sono assegnati automaticamente agli indirizzi successivi.

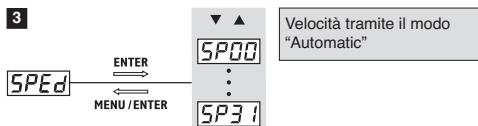
**Esempio:** Se è impostato il modo a 5 canali, con l'indirizzo di start 17, i canali da 1 a 5 sono assegnati agli indirizzi 17 a 21. L'indirizzo 22 sarà il prossimo indirizzo di start libero possibile per l'apparecchio DMX successivo.

Per il comando tramite l'unità di comando DMX, deve essere aperta la voce `Addr` del menu, in modo che sia visualizzato, con il display acceso, l'indirizzo impostato. L'indicazione dell'indirizzo impostato cambia se viene ricevuto un segnale DMX; per esempio, con l'indirizzo 1, l'indicazione passa da `ADD 1` a `1` se all'ingresso DMX è presente un segnale DMX.



Fra i 9 programmi, scegliere quello desiderato. Per i programmi 1 a 8 è possibile impostare la velocità di svolgimento tramite la voce `SPEd` del menu (programma 9 = irradiazione costante di luce bianca).

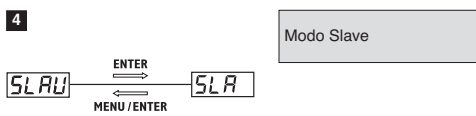
**N. B.:** Se alla voce `SPEd` del menu è impostato `SP00`, il programma scelto non si svolge.



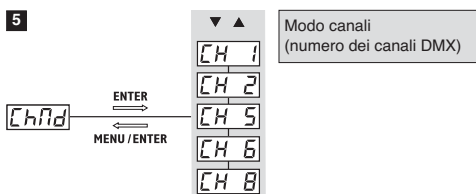
Dopo aver aperto la voce del menu, l'apparecchio funziona nel modo "Automatic" con il programma attualmente impostato.

`SP0 1` ... `SP3 1` = veloce ... lento

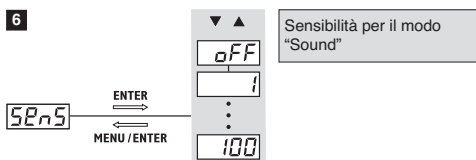
`SP00` = Il programma si ferma o non si avvia



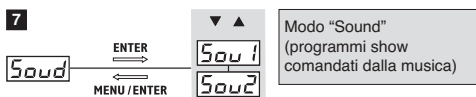
Aprire questa voce del menu se l'apparecchio deve essere comandato tramite un apparecchio master come apparecchio slave (☞ Capitolo 1, punto 5).



Il numero dei canali DMX dipende dalle funzioni richieste e eventualmente anche dal numero dei canali di comando disponibili sull'unità di comando luce. Nel capitolo 8 sono elencate le funzioni disponibili nei cinque modi canali.

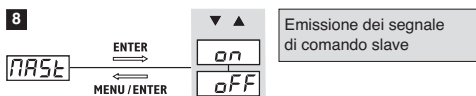


Dopo aver aperto la voce del menu, l'apparecchio funziona nel modo "Sound" con il programma attualmente impostato. Più è alto il valore, tanto più sensibilmente reagisce l'apparecchio al suono. Se è stato impostato `oFF`, il programma si ferma o non si avvia.

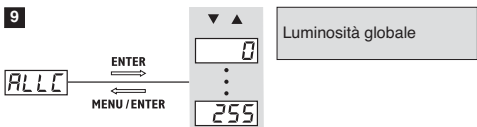


Nel modo "Sound", l'apparecchio reagisce al suono trasmesso tramite il microfono (13). Fra i 2 programmi scegliere quello desiderato. La sensibilità può essere regolata tramite la voce `SPnS` del menu.

**N. B.:** Se alla voce `SPnS` del menu è impostato `oFF`, il programma scelto non si svolge.

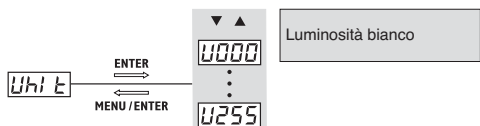
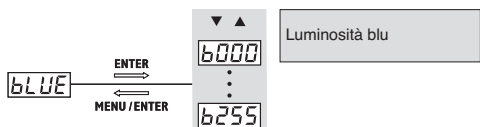
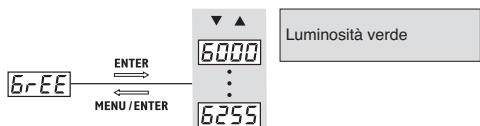
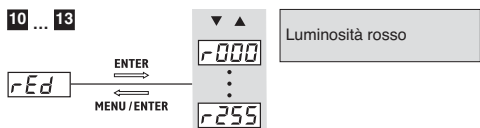


Nel funzionamento master/slave, impostare `on` sull'apparecchio master, altrimenti non ci saranno emessi dei segnali di comando per gli apparecchi slave.



La luminosità globale può essere regolata da  (LED spenti) fino a  (luminosità massima).

**N.B.:** L'impostazione di questa voce del menu ha effetti su tutti i modi di funzionamento, anche sul funzionamento con un'unità di comando DMX! Tuttavia, vale solo per questo apparecchio, non per gli apparecchi slave collegati.



La luminosità di rosso, verde, blu e bianco può essere regolata separatamente da  (colore spento) fino a  (luminosità massima). Queste voci del menu possono essere utilizzate per generare un colore miscelato nella tonalità richiesta oppure per correggere il bilanciamento dei colori (p. es per adattare l'irradiamento dei colori dell'apparecchio a quello di altri proiettori).

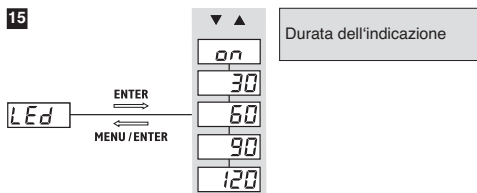
**N.B.:** Le impostazioni di queste voci del menu hanno effetti su tutti i modi di funzionamento, anche sul funzionamento con un'unità di comando DMX! Tuttavia, valgono solo per questo apparecchio, non per gli apparecchi slave collegati.



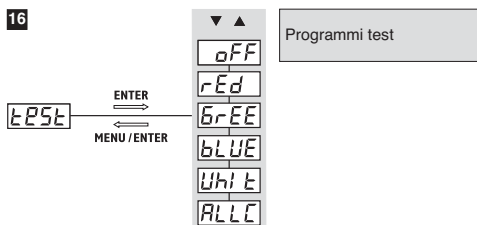
Dopo aver aperto la voce del menu, si può cambiare fra:

= tutti i LED spenti (blackout)

= tutti i LED accesi



Per il display si può impostare la durata dell'indicazione fra 30 s, 60 s, 90 s o 120 s. Se dopo l'ultima pressione del tasto è trascorso il tempo impostato, il display si spegne. Alla successiva pressione di un tasto si riaccende. Se è impostato , il display rimane continuamente acceso.



= nessun test

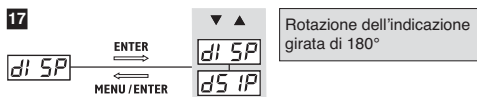
= Test "rosso"

= Test "verde"

= Test "blu"

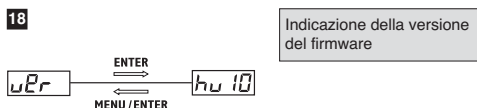
= Test "bianco"

= Test "rosso + verde + blu + bianco"



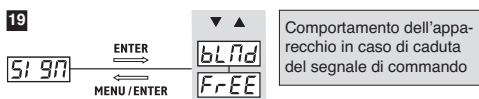
= indicazione normale

= indicazione girata



Tramite questa voce del menu si può visualizzare la versione del firmware (sistema operativo dell'apparecchio).

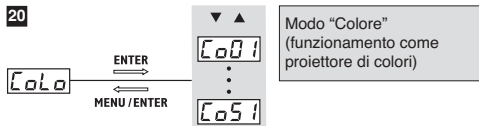
19



Se il proiettore è comandato tramite un'unità di comando DMX, si può impostare il suo comportamento se cade il segnale di comando:

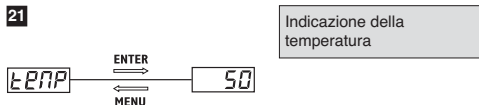
**bLNd** ("Blackout Mode") = LED spenti  
**FrEE** ("Freeze") = "Blocco" dei LED secondo l'ultimo comando

20



Fra i 51 colori preimpostati scegliere quello desiderato.

21



Con questa voce del menu si può visualizzare la temperatura all'interno dell'apparecchio, p. es 50 °C.

## 7 Dati tecnici

- Protocollo di comando: . . . DMX 512
- Numero dei canali DMX: . . 1, 2, 5, 6 o 8
- Lampadine: . . . . . 7 x LED RGBW di 8 W
- Angolo d'irradiazione: . . . 15°
- Contatti DMX: . . . . . XLR, 3 poli
- Piedinatura: . . . . . Pin 1 = massa
- Pin 2 = DMX-
- Pin 3 = DMX+
- Temperatura d'esercizio: . 0–40 °C
- Alimentazione: . . . . . 230 V~/50 Hz
- Potenza assorbita: . . . . . max. 60 VA
- Dimensioni: . . . . . Ø 145 mm x 190 mm
- Peso: . . . . . 2,1 kg

## 8 Funzioni DMX

**Si prega di notare:** Le impostazioni delle voci del menu **ALLC**, **REd**, **GrEE**, **blUE** e **WhItE** riguardano anche il funzionamento con un'unità di comando DMX: I valori impostati qui determinano sempre la massima luminosità possibile (luminosità globale, luminosità rosso, luminosità verde, luminosità blu, luminosità bianco) per questo proiettore.

### Modo a 1 canale

Valore DMX	Funzione	
0 – 6	LED spenti	
7 – 13	Colore 1	35 Colori
14 – 20	Colore 2	
21 – 27	Colore 3	
28 – 34	Colore 4	
35 – 41	Colore 5	
42 – 48	Colore 6	
49 – 55	Colore 7	
56 – 62	Colore 8	
63 – 69	Colore 9	
70 – 76	Colore 10	
77 – 83	Colore 11	
84 – 90	Colore 12	
91 – 97	Colore 13	
98 – 104	Colore 14	
105 – 111	Colore 15	
112 – 118	Colore 16	
119 – 125	Colore 17	
126 – 132	Colore 18	
133 – 139	Colore 19	
140 – 146	Colore 20	
147 – 153	Colore 21	
154 – 160	Colore 22	
161 – 167	Colore 23	
168 – 174	Colore 24	
175 – 181	Colore 25	
182 – 188	Colore 26	
189 – 195	Colore 27	
196 – 202	Colore 28	
203 – 209	Colore 29	
210 – 216	Colore 30	
217 – 223	Colore 31	
224 – 230	Colore 32	
231 – 237	Colore 33	
238 – 244	Colore 34	
245 – 255	Colore 35	

### Modo a 2 canale

Valore DMX	Funzione
Canale 1: Colori	
0 – 6	LED spenti
7 – 255	35 colori (☞ Tabella Modo a 1 canale)
Canale 2: Dimmer	
0 – 255	Luminosità

## Modo a 5 canali

Valore DMX	Funzione
Canale 1: Rosso	
0–255	Luminosità rosso
Canale 2: Verde	
0–255	Luminosità verde
Canale 3: Blu	
0–255	Luminosità blu
Canale 4: Bianco	
0–255	Luminosità bianco
Canale 5: Dimmer	
0–255	Luminosità globale

## Modo a 6 canali

Valore DMX	Funzione
Canale 1: Rosso	
0–255	Luminosità rosso
Canale 2: Verde	
0–255	Luminosità verde
Canale 3: Blu	
0–255	Luminosità blu
Canale 4: Bianco	
0–255	Luminosità bianco
Canale 5: Stroboscopio	
0–8	nessuno stroboscopio
9–255	Stroboscopio da lento a veloce
Canale 6: Dimmer	
0–255	Luminosità globale

## Modo a 8 canali

Valore DMX	Funzione	
Canale 1: Rosso		
0–255	Luminosità rosso	
Canale 2: Verde		
0–255	Luminosità verde	
Canale 3: Blu		
0–255	Luminosità blu	
Canale 4: Bianco		
0–255	Luminosità bianco	
Canale 5: Stroboscopio		
0–8	nessuno stroboscopio	
9–255	Se canale 7 = 0 ... 31: Stroboscopio da lento a veloce	
Canale 6: Dimmer		
0–255	Luminosità globale	
Canale 7: Programmi automatici, comando tramite la musica		
0–31	nessun programma	
32–63 64–95 96–127	Dimming continuo scuro → chiaro chiaro → scuro scuro → chiaro → scuro	Il colore viene determinato tramite i canali 1–4 e la luminosità massima tramite il canale 6. L'impostazione del canale 5 non influenza questi programmi.
128–159	Dissolvenze fra i colori	
160–191	Cambio colore 1	
192–223	Cambio colore 2	Le impostazioni dei canali 1–6 non influenzano questi programmi.
224–255	Programma comandato dalla musica	
Canale 8: Velocità, sensibilità		
0	Se tramite il canale 7 è stato scelto un programma, questo si ferma oppure non si avvia.	
1–255	Se canale 7 = 32 ... 223: Velocità, da lenta a veloce	
	Se canale 7 = 224 ... 255: Sensibilità alla musica, da bassa a alta	

Con riserva di modifiche tecniche.



## DMX-ledschijnwerper

Lees deze handleiding grondig door, alvorens het apparaat in gebruik te nemen, en bewaar ze voor latere raadpleging. Op de uitklapbare pagina 3 vindt u een overzicht van alle bedieningselementen en de aansluitingen.

### 1 Overzicht van de bedieningselementen en aansluitingen

- 1 Montagebeugels
- 2 Vastzetschroeven voor de montagebeugels
- 3 Hijsogen in de behuizing om een hijskabel aan te brengen
- 4 Vergrendelingsbeugel voor de als toebehoren verkrijgbare afschermplaat PARL-20B
- 5 3-polige XLR-besturingsaansluitingen:
  - Ingang DMX IN (inbouwstekker)
  - Uitgang DMX OUT (bus met vergrendeling; om de stekker eruit te trekken, drukt u op de PUSH-hendel)

#### Aansluiting bij bedrijf met DMX-besturingsapparaat

1. Verbind de DMX-ingang met de DMX-uitgang van het DMX-besturingsapparaat.
2. Verbind de DMX-uitgang met de DMX-ingang van het volgende DMX-gestuurde apparaat. Verbind de uitgang hiervan opnieuw met de ingang van het nageschakelde apparaat etc., tot alle DMX-gestuurde apparaten in een ketting zijn aangesloten.
3. Om storingen bij de signaaloverdracht uit te sluiten, moet u bij lange leidingen of bij een veelvoud van aaneengesloten apparaten de DMX-uitgang van het laatste apparaat in de ketting afsluiten met een weerstand van  $120\ \Omega$  ( $> 0,3\ W$ ): steek een geschikte afsluutstekker (bv. DLT-123 van "img Stage Line") in de uitgangsbuis.

#### Aansluiting bij master-/slavebedrijf

In het master-/slavebedrijf kunnen verschillende PARL-20DMX-apparaten synchroon worden gebruikt in de bedrijfsmodus "Automatisch" of "Sound". Daarbij neemt het eerste apparaat (masterapparaat) de besturing over van de overige apparaten (slaveapparaten). Verbind de apparaten zoals bij DMX-bedrijf in een ketting met elkaar (zie hierboven), maar de DMX-ingang van het eerste apparaat van ketting blijft toch vrij.


- 6 Netsnoer voor aansluiting op een stopcontact (230 V~/50 Hz)

7 Led DMX: licht op, als de schijnwerper via een DMX-besturingsapparaat gebruikt wordt

8 Display voor de weergave van de menu-instellingen

9 Led SLAVE: licht op, als de schijnwerper als slaveapparaat werkt

10 Led MASTER: licht op, als de schijnwerper als masterapparaat of als vrijstaand apparaat in de bedrijfsmodus "Automatisch" of "Sound" werkt

11 Toetsen voor de bediening van het apparaat via een menu  hoofdstuk 6.1 en 6.2

12 Led SOUND: knippert bij muzieksturing als een geluidsimpuls via de microfoon (13) opgevangen wordt

13 Microfoon voor de muzieksturing

### 2 Veiligheidsvoorschriften

Het apparaat is in overeenstemming met alle relevante EU-Richtlijnen en draagt daarom de CE-markering.

**WAARSCHUWING** De netspanning van de apparaat is levensgevaarlijk. Open het apparaat niet, en zorg dat u niets in de ventilatieopeningen steekt! U loopt immers het risico van een elektrische schok.



Let bij ingebruikname ook zeker op het volgende:

- Het apparaat is enkel geschikt voor gebruik binnenshuis; vermijd drui- en spatwater, plaats met een hoge vochtigheid en uitzonderlijk warme plaatsen (toegestaan omgevingstemperatuurbereik: 0–40 °C).
- Plaats geen bekers met vloeistof zoals drinkglazen etc. op het apparaat.
- De warmte die in het toestel ontstaat, moet door ventilatie afgevoerd worden. Dek de ventilatieopeningen van de behuizing niet af.
- Schakel het apparaat niet in of trek onmiddellijk de stekker uit het stopcontact,
  1. wanneer het apparaat of het netsnoer zichtbaar beschadigd is,
  2. wanneer er een defect zou kunnen optreden nadat het apparaat bijvoorbeeld is gevallen,
  3. wanneer het apparaat slecht functioneert.
 Het apparaat moet in elk geval worden hersteld door een gekwalificeerd vakman.
- Een beschadigd netsnoer mag alleen in een werkplaats worden vervangen.
- Trek de stekker nooit aan het snoer uit het stopcontact, maar aan de stekker zelf.



- Verwijder het stof met een droge, zachte doek. Gebruik zeker geen water of chemicaliën.
- In geval van ongeoorloofd of verkeerd gebruik, onveilige montage, verkeerde aansluiting, foutieve bediening of van herstelling door een niet-gekwalificeerd persoon vervalt de garantie en de verantwoordelijkheid voor hieruit resulterende materiële of lichamelijke schade.



Wanneer het apparaat definitief uit bedrijf wordt genomen, bezorg het dan voor milieuvriendelijke verwerking aan een plaatselijk recyclebedrijf.

### 3 Toepassingen

De ledschijnwerper PARL-20DMX wordt gebruikt als effectverlichting, bv. op kleine podia, in clubs of feestzalen. Als lichtbron worden 7 bijzonder heldere RGBW-leds van 8 W gebruikt, waarmee gekleurd of wit licht afgestraald wordt. U kunt verschillende bedrijfswijzen instellen (bv. automatisch lopende of muziekgestuurde showprogramma's, stroboscoopeffecten).

De schijnwerper is ontworpen voor het besturen via een DMX-lichtregelaar. Het aantal DMX-besturingskanalen is selecteerbaar: 1, 2, 5, 6 of 8. U kunt de schijnwerper ook zonder besturingsapparaat gebruiken: alleenstaand of in combinatie met meerdere PARL-20DMX-apparaten (master-/slavebedrijf).

### 4 Montage/opstelling

Om te vermijden dat het apparaat oververhit geraakt, plaatst u het steeds zo dat tijdens het gebruik voldoende ventilatie is gegarandeerd. De ventilatieopeningen in de behuizing mogen in geen geval zijn afgedekt.

**WAARSCHUWING** De schijnwerper moet deskundig en veilig worden gemonteerd. Als hij op een plek wordt geïnstalleerd, waar personen onder kunnen komen staan, moet hij extra worden beveiligd [bv. door een hijskabel aan een van beide ogen in de behuizing (3); bevestig de hijskabel zo dat het apparaat niet meer dan 20 cm kan vallen].



Bevestig de schijnwerper via een van de montagebeugels (1), bv. met een stabiele montageschroef of een spotlichthouder (C-haak) aan een traverse. De schijnwerper kan ook vrij worden opgesteld: Spreid de montagebeugels onder de schijnwerper zodanig dat ze als steunen dienen.

Om de schijnwerper te richten of de beugels te verstellen, draait u de twee bevestigingsschroeven (2) voor de beugels los en haalt u de schroeven na instelling opnieuw vast aan.

### 4.2 Afschermplaat

Om de lichtbundel te versmallen, kunt u de als toebehoren verkrijgbare afschermplaat PARL-20B gebruiken. Schuif de plaat in de buitenste rails vooraan op de schijnwerper en zet vast met de vergrendelingsbeugel (4), zodat ze er niet kan uitvallen (zie figuur 3). De beugel wordt door een veer (pijl in figuur 3) in zijn positie vergrendeld.

## 5 Ingebruikneming

### OPGELET



Kijk niet rechtstreeks in de lichtbron gedurende lange tijd, omdat dit de ogen kan beschadigen.

Weet dat stroboscoopeffecten en zeer snelle lichtwisselingen bij fotosensibele mensen en epileptici epileptische aanvallen kunnen veroorzaken!

Breng bij bedrijf met een DMX-besturingsapparaat of bij master-/slavebedrijf de besturingsverbindingen tot stand (zie hoofdstuk 1, punt 5). Voor het aansluiten moeten speciale kabels voor de DMX-signaaloverdracht gebruikt worden (bv. kabels van de CDMXN-serie van "img Stage Line"). Bij kabel lengten vanaf 150 m wordt in principe aanbevolen om een DMX-ophaalversterker tussen te schakelen (bv. SR-103DMX van "img Stage Line").

Plug ten slotte de stekker van het netsnoer (6) in een stopcontact (230 V~/50 Hz) om het apparaat in te schakelen. Trek de stekker uit het stopcontact om het apparaat uit te schakelen.

**Opgelet:** Het apparaat mag *niet* via een dimmer op de netspanning worden aangesloten!

## 6 Bediening

Het apparaat wordt via een menu ingesteld. Voor de bediening van het menu zie hoofdstuk 6.1 en 6.2.

### Bedrijf met DMX-besturingsapparaat

Selecteer de kanaalmodus (menupunt **[CHNL]**) en stel het DMX-adres (menupunt **[ADDR]**) in. Stel via het menu zo nodig andere functies in (bv. het gedrag van het apparaat bij uitvallen van het besturings signaal). De schijnwerper is ingesteld op besturing via het DMX-besturingsapparaat bij openen van

**NL** het menu-item **Addr** (weergave van het ingestelde adres bij ingeschakeld display).

**B** De led DMX (7) licht op, als de schijnwerper via het DMX-besturingsapparaat gebruikt wordt. Als de schijnwerper in de 8-kanaalmodus op muzieksturing is ingesteld, knippert de led SOUND (12) op het ritme van de geluidsimpulsen die via de microfoon (13) ontvangen worden.

### Bediening zonder DMX-besturingsapparaat

Indien de koplamp als vrijstaand apparaat wordt gebruikt, opent u het menupunt voor de bedrijfsmodus ("Automatisch" **Auto**, "Sound" **Sound** of "Kleur" **Color**) en selecteert u de gewenste van de beschikbare instelopties. Stel via het menu zo nodig andere functies in (bv. snelheid voor de modus "Automatisch" of gevoeligheid voor de modus "Sound").

Stel bij master/slavebedrijf (☞ hoofdstuk 1, punt 5) op het masterapparaat de modus "Automatisch" of "Sound" in en selecteer voor het menu-item **Slave** de instelling **On**. Stel de slaveapparaten in op de slavemodus (menu-item **Slave**).

De led MASTER (10) licht op als de schijnwerper in de modus "Automatisch" of "Sound" werkt. In de modus "Sound" knippert de led SOUND (12) op het ritme van de schakelimpulsen die via de microfoon (13) ontvangen worden. De led SLAVE (9) licht op, als het apparaat in de slavemodus werkt.

## 6.1 Bediening van het menu

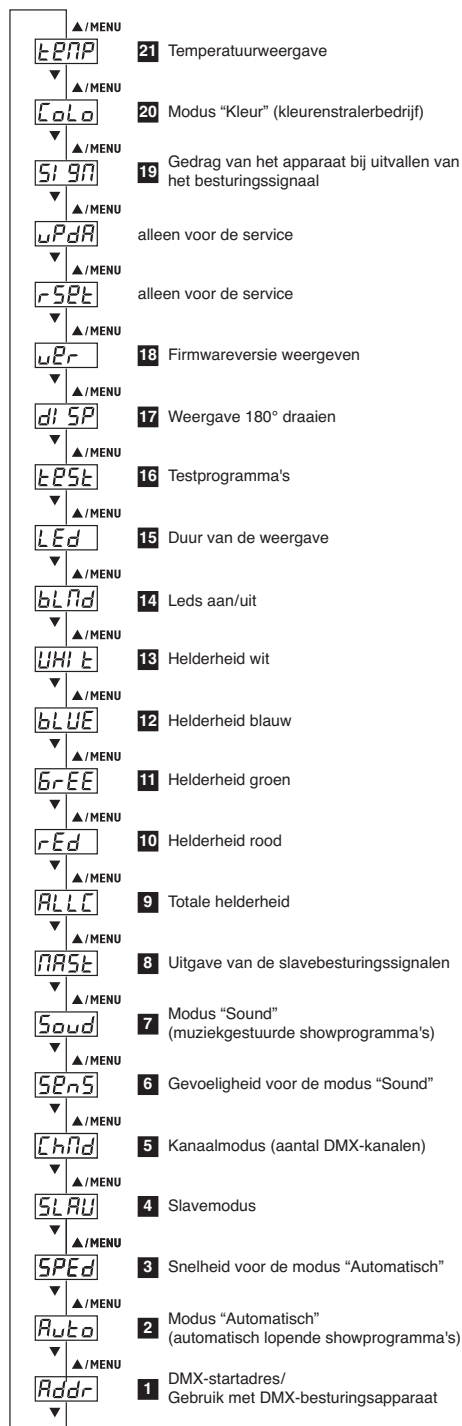
Het menu wordt via de vier toetsen (11) en het display (8) bediend. Het display kan via het menu-item **LED** op permanente weergave ingesteld worden, of ook op een bepaalde weergaveduur, waarna het display automatisch uitschakelt. Door op een toets te drukken, wordt het dan opnieuw ingeschakeld.

- 1) Na inschakelen van het apparaat is het laatst geselecteerde menu-item geactiveerd. Om het menu-item te verlaten, drukt u op de toets MENU of ENTER.
- 2) Om een menu-item te selecteren, kunnen volgende toetsen gebruikt worden:
  - de toets MENU of ▲ (omhoog)
  - de toets ▼ (omlaag)
- 3) Om het geselecteerde menu-item te openen, drukt u op de toets ENTER.
- 4) Om het menu-item in te stellen (bv. bij **Addr** het adres instellen, bij **Color** de kleur selecteren), gebruikt u de toets ▲ of ▼.

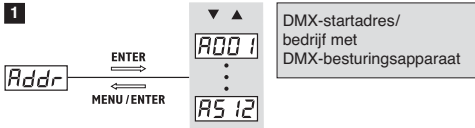
Bij sommige menu-items, zoals **Slave**, is geen instelling voorzien.

- 5) Om het menu-item opnieuw te verlaten, drukt u op de toets MENU of ENTER.

## 6.2 Menustructuur



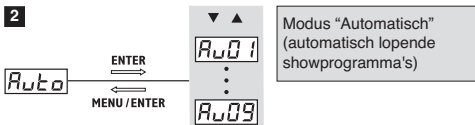
## 6.2.1 Overzicht van de individuele menu-items



Om alle DMX-gestuurde apparaten afzonderlijk te kunnen bedienen, moet elk apparaat een eigen startadres krijgen. Als het eerste DMX-kanaal van het apparaat vanaf de lichtregelaar bv. via het DMX-adres 17 gestuurd moet worden, stel dan op het apparaat het startadres 17 in. De volgende DMX-kanalen van het apparaat zijn dan automatisch aan de volgende adressen toegewezen.

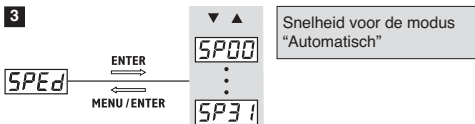
**Voorbeeld:** Als de 5-kanaalmodus ingesteld is, zijn bij het startadres 17 de kanalen 1 tot 5 toegewezen aan de adressen 17 tot 21. Het adres 22 is dan het volgende vrije startadres voor het volgende DMX-gestuurde apparaat.

Voor de besturing via het DMX-besturingsapparaat moet het menu-item `Addr` geopend zijn, zodat het ingestelde adres bij ingeschakeld display weergegeven wordt. De weergave van het ingestelde adres wijzigt bij ontvangen van een DMX-sigitaal. Zo wisselt bv. bij adres 1 de weergave van `ADD 1` naar `000`, als er een DMX-sigitaal naar de DMX-ingang gestuurd wordt.



Selecteer het gewenste van de 9 programma's. Voor de programma's 1 tot 8 kan de processnelheid via het menu-item `SPED` ingesteld worden (programma 9 = constante afstraling van wit licht).

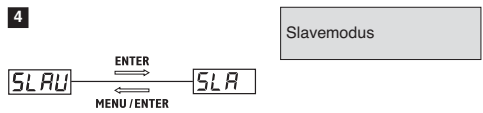
**Aanwijzing:** Als het menu-item `SPED` op `SP00` ingesteld is, werkt het geselecteerde programma niet.



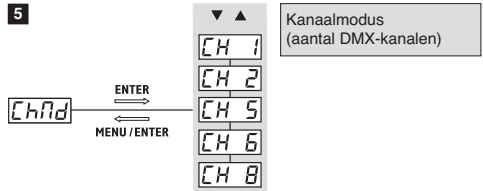
Na oproepen van het menu-item werkt het apparaat in de modus "Automatisch" met het momenteel ingestelde programma.

`SP01` ... `SP31` = snel ... langzaam

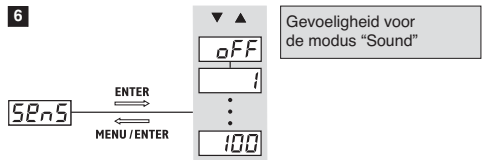
`SP00` = programma stopt of start niet



Open dit menu-item, indien het apparaat als slave-apparaat via een masterapparaat moet worden gestuurd (zie hoofdstuk 1, punt 5).



Het aantal DMX-kanalen hangt af van de benodigde functies en eventueel ook van het aantal beschikbare besturingskanalen op de lichtregelaar. In hoofdstuk 8 vindt u de functies terug die in de vijf kanaalmodi beschikbaar zijn.

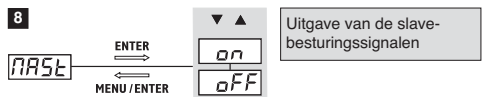


Na het openen van het menu-item werkt het apparaat in de modus "Sound" met het momenteel ingestelde programma. Hoe hoger de waarde, des te gevoeliger het apparaat op geluid reageert. Als `OFF` ingesteld is, stopt het programma of start het niet.



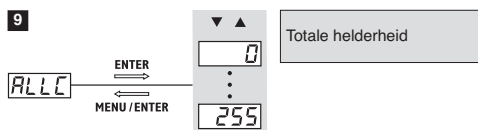
In de modus "Sound" reageert het apparaat via de microfoon (13) op geluid. Selecteer het gewenste van de 2 programma's. De gevoeligheid kan via het menu-item `SPnS` ingesteld worden.

**Aanwijzing:** Als het menu-item `SPnS` op `OFF` ingesteld is, werkt het geselecteerde programma niet.



Stel in het master/slavebedrijf het masterapparaat in op `on`, anders worden er geen besturingssignalen voor de slaveapparaten uitgestuurd.

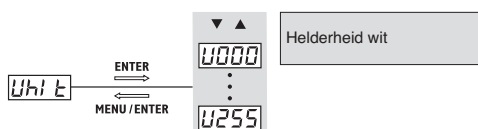
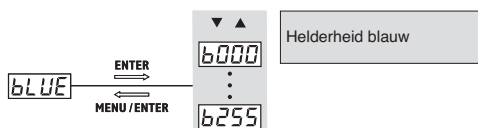
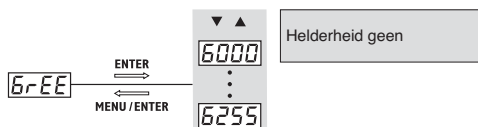
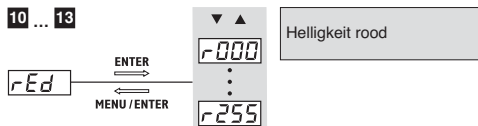
9



De totale helderheid kan van  (leds uit) tot  (max. helderheid) ingesteld worden.

**Aanwijzing:** De instelling van dit menu-item heeft effect op alle bedrijfsmodussen, ook op het bedrijf met een DMX-besturingsapparaat! Ze geldt evenwel alleen voor dit apparaat en niet voor aangesloten slaveapparaten.

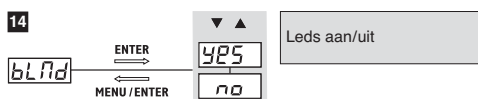
10 ... 13



De helderheid van rood, groen, blauw en wit kunt u afzonderlijk van  (geen kleur) tot  (max. helderheid) instellen. Deze menu-items gebruikt worden om een mengkleur in de gewenste kleurtint te genereren of de kleurbalans te corrigeren (bv. om de kleurstraling van het apparaat aan de andere schijnwerpers aan te passen).

**Aanwijzing:** De instellingen van deze menu-items hebben effect op alle bedrijfsmodi, ook op het bedrijf met een DMX-besturingsapparaat! Ze gelden echter alleen voor dit apparaat en niet voor aangesloten slaveapparaten.

14

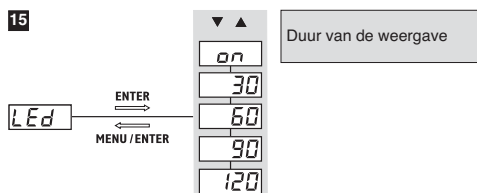


Na het openen van het menu-item kunt u wisselen tussen:

= alle leds uit (Blackout)

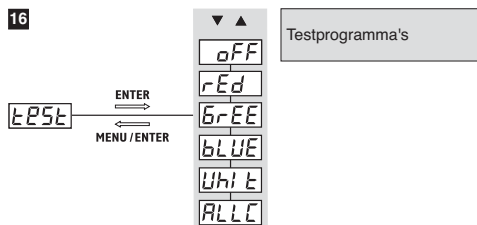
= alle leds ingeschakeld

15



U kunt het display instellen op een weergaveduur van 30 sec, 60 sec, 90 sec of 120 sec. Als na de laatste keer drukken op de toets de duur verstrekken is, dan schakelt het display uit. Als er dan een toets wordt ingedrukt, schakelt het display opnieuw in. Als  ingesteld is, is het display continu ingeschakeld.

16



= geen test

= test "Rood"

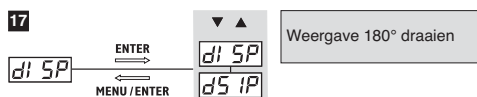
= test "Groen"

= test "Blauw"

= Test "Wit"

= Test "Rood + Groen + Blauw + Wit"

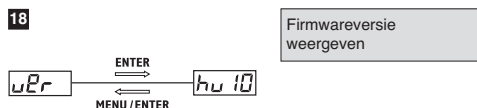
17



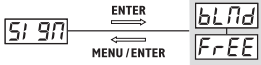
= normale weergave

= weergave gedraaid

18



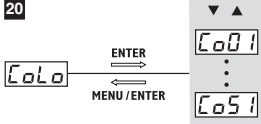
Via dit menu-item kunt u de firmwareversie (besturingssysteem van het apparaat) weergeven.



Gedrag van het apparaat bij uitvallen van het besturingssignaal

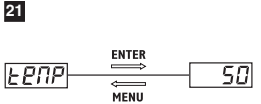
Als de schijnwerper via een DMX-besturingsapparaat gestuurd wordt, kunt u het gedrag bij uitvallen van het besturingssignaal instellen:

**blnd** ("Blackout Mode") = leds uit  
**FrEE** ("Freeze") = "Bevriezen" van de leds met het laatste besturingscommando



Modus "Kleur" (kleurenstralerbedrijf)

Selecteer de gewenste van 51 vastgelegde kleuren.



Temperatuurweergave

Via dit menu-item kunt u de temperatuur in het apparaat weergaven, bv. 50 °C.

## 7 Technische gegevens

Besturingsprotocol: . . . . . DMX 512

Aantal DMX-kanalen: . . . . . 1, 2, 5, 6 of 8

Verlichting: . . . . . 7 × RGBW-leds van 8 W

Uitstralingshoek: . . . . . 15°

DMX-aansluitingen: . . . . . XLR, 3-polig  
 Penconfiguratie: . . . . . pin 1 = massa  
 pin 2 = DMX-  
 pin 3 = DMX+

Omgevings-temperatuurbereik: . . . . . 0–40 °C

Voedingsspanning: . . . . . 230 V~/50 Hz

Vermogensverbruik: . . . . . max. 60 VA

Afmetingen: . . . . . ∅ 145 mm × 190 mm

Gewicht: . . . . . 2,1 kg

## 8 DMX-functies

**Let op het volgende:** De instellingen van de menu-items **ALLC**, **FEEd**, **GrEE**, **blUE** en **WhiE** gelden ook voor het bedrijf met het DMX-besturingsapparaat: De waarden die hier ingesteld zijn, bepalen deels de maximaal mogelijke helderheid (totale helderheid, helderheid rood, helderheid groen, helderheid blauw, helderheid wit) voor deze schijnwerper.

### 1-kanaalmodus

DMX-waarde	Functie	
0–6	Leds uit	
7–13	Kleur 1	
14–20	Kleur 2	
21–27	Kleur 3	
28–34	Kleur 4	
35–41	Kleur 5	
42–48	Kleur 6	
49–55	Kleur 7	
56–62	Kleur 8	
63–69	Kleur 9	
70–76	Kleur 10	
77–83	Kleur 11	
84–90	Kleur 12	
91–97	Kleur 13	
98–104	Kleur 14	
105–111	Kleur 15	
112–118	Kleur 16	
119–125	Kleur 17	
126–132	Kleur 18	35 kleuren
133–139	Kleur 19	
140–146	Kleur 20	
147–153	Kleur 21	
154–160	Kleur 22	
161–167	Kleur 23	
168–174	Kleur 24	
175–181	Kleur 25	
182–188	Kleur 26	
189–195	Kleur 27	
196–202	Kleur 28	
203–209	Kleur 29	
210–216	Kleur 30	
217–223	Kleur 31	
224–230	Kleur 32	
231–237	Kleur 33	
238–244	Kleur 34	
245–255	Kleur 35	

### 2-kanaalmodus

DMX-waarde	Functie
Kanaal 1: Kleuren	
0–6	Leds uit
7–255	35 kleuren (☞ Tabel 1-kanaalmodus)
Kanaal 2: Dimmer	
0–255	helderheid

## 5-kanaalmodus

DMX-waarde	Functie
Kanaal 1: Rood	
0 – 255	helderheid rood
Kanaal 2: Groen	
0 – 255	helderheid groen
Kanaal 3: Blauw	
0 – 255	helderheid blauw
Kanaal 4: Wit	
0 – 255	helderheid wit
Kanaal 5: Dimmer	
0 – 255	totale helderheid

## 6-kanaalmodus

DMX-waarde	Functie
Kanaal 1: Rood	
0 – 255	helderheid rood
Kanaal 2: Groen	
0 – 255	helderheid groen
Kanaal 3: Blauw	
0 – 255	helderheid blauw
Kanaal 4: Wit	
0 – 255	helderheid wit
Kanaal 5: Stroboscoop	
0 – 8	geen stroboscoop
9 – 255	stroboscoop van langzaam tot snel
Kanaal 6: Dimmer	
0 – 255	totale helderheid

## 8-kanaalmodus

DMX-waarde	Functie	
Kanaal 1: Rood		
0 – 255	helderheid rood	
Kanaal 2: Groen		
0 – 255	helderheid groen	
Kanaal 3: Blauw		
0 – 255	helderheid blauw	
Kanaal 4: Wit		
0 – 255	helderheid wit	
Kanaal 5: Stroboscoop		
0 – 8	geen stroboscoop	
9 – 255	als kanaal 7 = 0 ... 31: stroboscoop van langzaam tot snel	
Kanaal 6: Dimmer		
0 – 255	totale helderheid	
Kanaal 7: Automatische programma's, muzieksturing		
0 – 31	geen programma	
32 – 63	permanent dimmen	De kleur wordt bepaald via de kanalen 1 – 4 en de max. helderheid via kanaal 6. De instelling van kanaal 5 heeft geen invloed op deze programma's.
64 – 95	donker → licht	
96 – 127	licht → donker donker → licht → donker	
128 – 159	overgang tussen de kleuren	De instellingen van de kanalen 1 – 6 hebben geen invloed op deze programma's.
160 – 191	kleurwisseling 1	
192 – 223	kleurwisseling 2	
224 – 255	muziekgestuurd programma	
Kanaal 8: Snelheid, gevoeligheid		
0	Als via kanaal 7 een programma geselecteerd is, stopt het of start het niet.	
1 – 255	als kanaal 7 = 32 ... 223: Snelheid van langzaam tot snel als kanaal 7 = 224 ... 255: muziekgevoeligheid, laag tot hoog	

Wijzigingen voorbehouden.

# PROYECTOR LED DMX

Lea atentamente estas instrucciones de funcionamiento antes de utilizar el aparato y guárdelas para usos posteriores. Todos los elementos de funcionamiento y las conexiones que aquí se describen aparecen en la página 3 desplegable.

## 1 Elementos de Funcionamiento y Conexiones

- 1 Soportes de montaje
- 2 Tornillos de cierre para los soportes de montaje
- 3 Anillas de la carcasa para fijar un cable de seguridad
- 4 Soporte de cierre para la visera opcional PARL-20B
- 5 Conexiones de control XLR de 3 polos:  
Entrada DMX IN (conector chasis)  
Salida DMX OUT (toma con cierre; para quitar el conector, pulse la pestaña PUSH)

### Conexión para funcionar con controlador DMX

1. Conecte la entrada DMX a la salida DMX del controlador DMX.
2. Conecte la salida DMX a la entrada DMX del siguiente aparato controlado por DMX. Conecte la salida de este aparato a la entrada del siguiente aparato, etc. hasta que todos los aparatos controlados por DMX estén conectados en cadena.
3. Para prevenir interferencias en la transmisión de señales: Con cableados largos o para un gran número de aparatos conectados en serie, termine la salida DMX del último aparato DMX de la cadena con un resistor de  $120\ \Omega$  ( $> 0,3\ W$ ): Conecte un tapón correspondiente (p. ej. el DLT-123 de "img Stage Line") a la toma de salida.


### Conexión para el modo Master/Slave

En el modo Master/Slave, se pueden utilizar varios PARL-20DMX sincronizadamente con el modo de funcionamiento "Automatic" o "Sound". El primer aparato (Master) controlará el resto de aparatos (Slaves). Conecte los aparatos en cadena, del mismo modo que para el modo DMX (ver arriba), pero no conecte la entrada DMX del primer aparato de la cadena.

- 6 Cable de corriente para conectar a una toma (230 V~/50 Hz)
- 7 LED DMX: Se ilumina cuando el proyector funciona con un controlador DMX
- 8 Visualizador para indicar los ajustes de menú

9 LED SLAVE: Se ilumina cuando el proyector funciona como aparato Slave

10 LED MASTER: Se ilumina cuando el proyector funciona como aparato Master o cuando funciona por sí mismo con el modo de funcionamiento "Automatic" o "Sound"

11 Botones para controlar el proyector mediante un menú:  apartados 6.1 y 6.2

12 LED SOUND: Parpadea durante el control por música cuando se toma una pulsación de sonido con el micrófono (13)

13 Micrófono para el control por música

## 2 Notas de Seguridad

El proyector cumple con todas las directivas relevantes de la UE y por lo tanto está marcado con el símbolo  $\text{CE}$ .

### ADVERTENCIA



El proyector utiliza un voltaje de corriente peligroso. Deje el mantenimiento para el personal cualificado y no inserte nunca nada en las rejillas de ventilación; el manejo inexperto puede producir una descarga eléctrica.

Preste atención a los siguientes puntos bajo cualquier circunstancia:

- El proyector está adecuado para utilizarlo sólo en interiores. Protéjalo de goteos y salpicaduras, elevada humedad del aire y calor (temperatura ambiente admisible:  $0 - 40\ ^\circ\text{C}$ ).
- No coloque ningún recipiente con líquido encima del aparato, p. ej. un vaso.
- El calor producido dentro del proyector durante el funcionamiento se disipa con la circulación del aire; no tape nunca las rejillas de ventilación de la carcasa.
- No utilice el proyector y desconecte inmediatamente la toma de corriente del enchufe si:
  1. El proyector o el cable de corriente están visiblemente dañados.
  2. El aparato ha sufrido daños después de una caída o accidente similar.
  3. No funciona correctamente.Sólo el personal técnico puede reparar el proyector, bajo cualquier circunstancia.
- Un cable de corriente dañado sólo puede repararse por el personal cualificado.
- No tire nunca del cable de corriente para desconectarlo de la toma, tire siempre del enchufe.

- Utilice sólo un paño suave y seco para la limpieza; no utilice nunca ni agua ni productos químicos.
- No podrá reclamarse garantía o responsabilidad alguna por cualquier daño personal o material resultante si el proyector se utiliza para otros fines diferentes a los originalmente concebidos, si no se instala, no se conecta o no se utiliza adecuadamente, o si no se repara por expertos.



Si va a poner el proyector definitivamente fuera de servicio, llévalo a la planta de reciclaje más cercana para que su eliminación no sea perjudicial para el medioambiente.

### 3 Aplicaciones

El proyector LED PARL-20DMX se utiliza para efectos de iluminación, p. ej. en pequeños escenarios, clubes y salas de funciones. Utiliza 7 LEDs RGBW de 8 W y gran brillo como fuente de luz para luz coloreada o blanca. Hay varios modos de funcionamiento disponibles (p. ej. programas de muestra automáticos o control por música, efectos de estroboscopio).

El proyector está diseñado para funcionar mediante un controlador de luces DMX. El número de canales de control DMX se puede seleccionar: 1, 2, 5, 6 u 8. El proyector también se puede utilizar sin controlador, por sí mismo o junto con varios PARL-20DMX (modo Master/Slave).

### 4 Instalación/Colocación

Para prevenir la acumulación de calor dentro del aparato, colóquelo siempre de modo que exista una ventilación suficiente durante el funcionamiento. No cubra nunca las rejillas de ventilación de la carcasa.

#### ADVERTENCIA



Instale el proyector de modo seguro y mediante un experto. Si se instala en un lugar en el que la gente puede pasar o sentirse bajo él, asegúrelo adicionalmente [p. ej. con un cable de seguridad en una de las dos anillas (3) de la carcasa; fije el cable de modo que la distancia máxima de caída del aparato no supere los 20 cm].

Utilice uno de los soportes de montaje (1) para instalar el proyector, p. ej. con un tornillo de montaje estable o un soporte para juegos de luces (gancho C) en una barra transversal. Como alternativa, puede ajustar el proyector por su cuenta:

Despliegue los soportes de montaje por debajo del proyector y utilícelos como pie.

Para alinear el proyector o para ajustar los soportes, afloje los dos tornillos de cierre (2) de los soportes, haga el ajuste, luego fije los tornillos de cierre nuevamente.

### 4.2 Visera

Para reducir el ángulo del haz, está disponible la visera opcional PARL-20B. Deslice la visera por los railes exteriores del frontal del proyector y utilice el soporte de cierre (4) para asegurarla (ver fig. 3). Un resorte (flecha de la fig. 3) mantendrá el soporte en su lugar.

### 5 Puesta en Marcha del Proyector

#### ADVERTENCIA



Para prevenir daños oculares, no mire nunca directamente hacia la fuente de luz durante un periodo prolongado.  
¡Tenga en cuenta que los cambios rápidos de iluminación pueden provocar ataques epilépticos en personas fotosensibles o con epilepsia!

Para utilizar el aparato con un controlador DMX o para el modo Master/Slave, haga las conexiones de control correspondientes (ver apartado 1, paso 5). Para la conexión, se recomienda el uso de cables especiales para la transmisión de la señal DMX (p. ej. cables de la gama CDMXN de "img Stage Line"). Para cableados de más de 150 m, se recomienda insertar un amplificador de nivel DMX adecuado (p. ej. SR-103DMX de "img Stage Line").

Para conectar el proyector, conecte el enchufe del cable de corriente (6) a la toma de corriente (230 V~/50 Hz). Para apagar el aparato, desconecte la toma de corriente del enchufe.

**Advertencia:** ¡Nunca utilice un dimmer para conectar el proyector al voltaje de corriente!

### 6 Funcionamiento

Se utiliza un menú para realizar los ajustes del proyector. Para utilizar el menú, ver apartados 6.1 y 6.2.

#### Funcionamiento con un controlador DMX

Seleccione el modo canal (objeto de menú **[Canal]**) y ajuste la dirección DMX (objeto de menú **[Add]**). Si es necesario, utilice el menú para seleccionar funciones adicionales (p. ej. comportamiento del proyector después de la pérdida de la señal de control). El proyector se pondrá en funcionamiento



mediante el controlador DMX cuando se active el objeto de menú **[Rddr]** (indicación de la dirección ajustada cuando el visualizador está conectado).

El LED DMX (7) se iluminará cuando el proyector funciona con el controlador DMX. Cuando el proyector se ponga en control por música en el modo 8 canales, el LED SOUND (12) parpadeará al ritmo de las pulsaciones de sonido tomadas con el micrófono (13).

### Funcionamiento sin controlador DMX

Cuando el proyector funcione por sí mismo, active el objeto de menú para el modo de funcionamiento (“Automatic” **[Auto]**, “Sound” **[Sound]** o “Colour” **[Colo]**) y seleccione una de las opciones de ajuste disponibles. Si es necesario, utilice el menú para configurar funciones adicionales (p. ej. velocidad para el modo “Automatic” o sensibilidad para el modo “Sound”).

Para el modo Master/Slave (☞ apartado 1, paso 5): En el aparato Master, ajuste el modo “Automatic” o “Sound” y seleccione el ajuste **[on]** para el objeto de menú **[MAsLc]**. Ajuste los aparatos Slave en el modo Slave (objeto de menú **[SLAVU]**).

El LED MASTER (10) se iluminará cuando el proyector funcione con el modo “Automatic” o “Sound”. En el modo “Sound”, el LED SOUND (12) parpadeará al ritmo de las pulsaciones de sonido tomadas por el micrófono (13). El LED SLAVE (9) se iluminará cuando el proyector funcione con el modo Slave.

### 6.1 Funcionamiento del menú

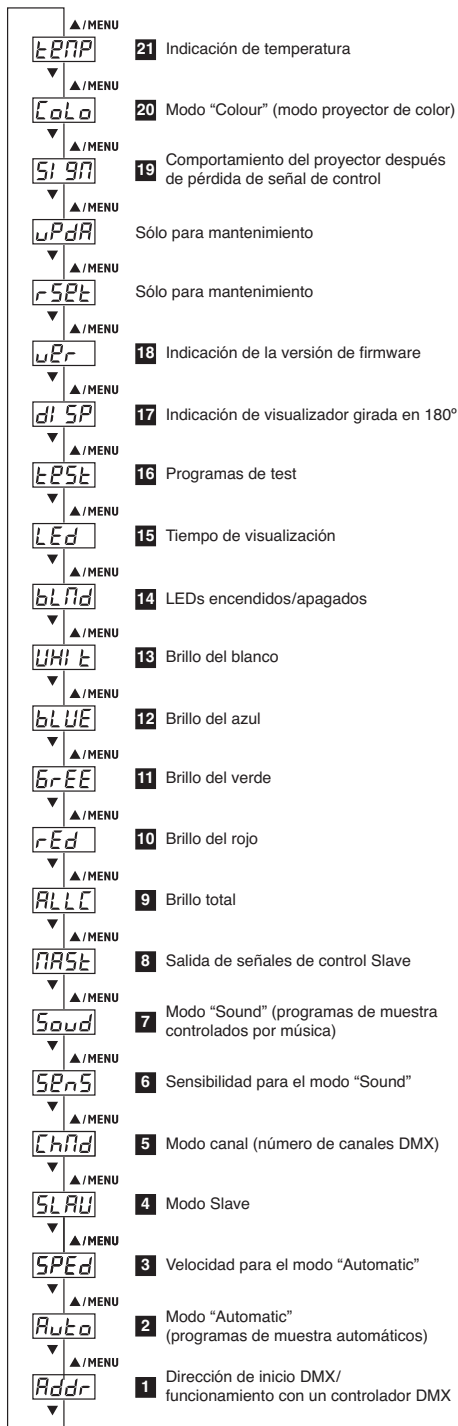
Para utilizar el menú, hágalo con los cuatro botones (11) y el visualizador (8). El objeto de menú **[LEd]** se utiliza para definir el tiempo de visualización: Visualizador siempre conectado o visualizador desconectado después de un tiempo. Para conectarlo de nuevo, pulse cualquier botón.

- 1) Después de conectar el proyector, se activará el objeto de menú seleccionado más recientemente. Para salir del objeto de menú, pulse el botón MENU o ENTER.
- 2) Para seleccionar un objeto de menú, utilice los siguientes botones:
  - El botón MENU o ▲ (arriba)
  - El botón ▼ (abajo)
- 3) Para activar el objeto de menú seleccionado, pulse el botón ENTER.
- 4) Para ajustar el objeto de menú (p. ej. **[Rddr]** para la dirección, **[Colo]** para el color), utilice el botón ▲ o ▼.

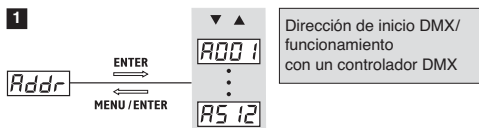
Para algunos objetos de menú, p. ej. **[SLAVU]**, no se puede realizar ningún ajuste.

- 5) Para salir del objeto de menú, pulse el botón MENU o ENTER.

### 6.2 Estructura del menú



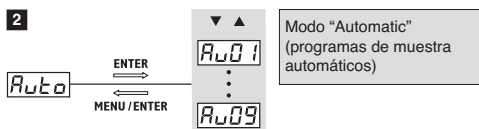
## E 6.2.1 Resumen de cada objeto de menú



Para el control separado de todos los aparatos controlados por DMX, cada proyector debe tener su propia dirección de inicio. Ejemplo: Si hay que controlar el primer canal DMX del proyector con el controlador DMX mediante la dirección DMX 17, ajuste la dirección de inicio del proyector en 17. El resto de canales DMX del proyector se asignarán automáticamente a las direcciones siguientes.

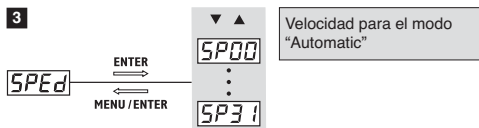
**Ejemplo:** Cuando se ajuste el modo de 5 canales y la dirección de inicio sea 17, los canales 1 a 5 se asignarán a las direcciones 17 a 21. La dirección 22 será la siguiente dirección de inicio posible disponible para el siguiente proyector controlado por DMX.

Para el funcionamiento mediante el controlador DMX, active el objeto de menú `Addr` de modo que la dirección ajustada se indique cuando el visualizador esté conectado. La indicación de la dirección ajustada cambiará cuando se reciba una señal DMX; p. ej. para la dirección 1, la indicación pasará de `R00 1` a `□□□` cuando haya una señal DMX presente en la entrada DMX.



Seleccione uno de los 9 programas disponibles. Para los programas 1 a 8, utilice el objeto de menú `Speed` para ajustar la velocidad (programa 9 = salida de luz siempre blanca).

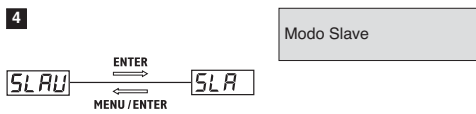
**Nota:** Cuando el objeto de menú `Speed` esté ajustado en `SP00`, el programa seleccionado no empezará.



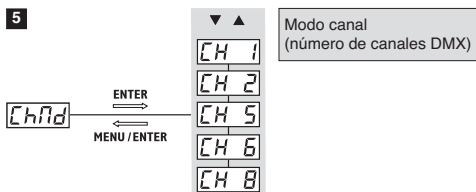
Cuando se active este objeto de menú, se iniciará el programa seleccionado en ese momento con el modo "Automatic".

`SP0 1` ... `SP3 1` = rápido ... lento

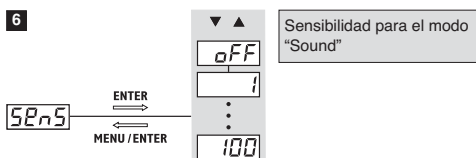
`SP00` = el programa se parará o no empezará



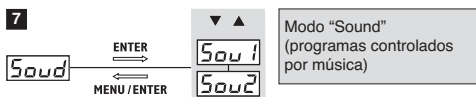
Active este objeto de menú cuando se controle el proyector como aparato Slave mediante el aparato Master (☞ apartado 1, paso 5).



El número de canales DMX depende de las funciones necesarias; también puede depender del número de canales de control disponibles en el controlador de luces. Las funciones disponibles en los cinco modos de canales se pueden encontrar en el apartado 8.

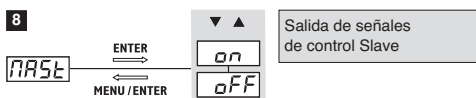


Cuando se active este objeto de menú, se iniciará el programa seleccionado en ese momento con el modo "Sound". A mayor valor, mayor sensibilidad del proyector respecto al sonido. Cuando se ajuste `oFF`, parará el programa o no empezará.

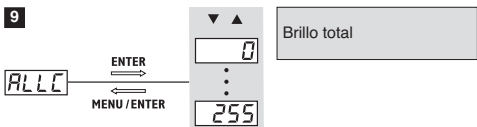


En el modo "Sound", el proyector responderá al sonido tomado por el micrófono (13). Seleccione uno de los dos programas disponibles. Para ajustar la sensibilidad, utilice el objeto de menú `Sens`.

**Nota:** Cuando el objeto de menú `Sens` esté ajustado en `oFF`, el programa seleccionado no empezará.

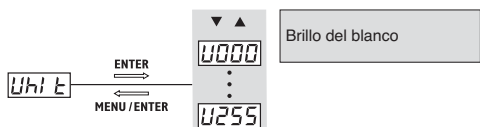
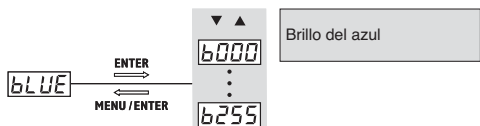
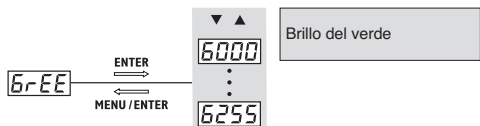
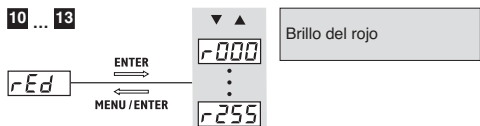


En el modo Master/Slave, ajuste el aparato Master en `on`; de lo contrario, no se enviarán señales de control a los aparatos Slave.



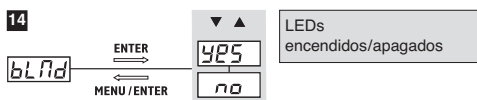
El brillo total se puede ajustar desde 0 (LEDs apagados) hasta 255 (brillo máximo).

**Nota:** ¡El ajuste de este objeto de menú afectará a todos los modos de funcionamiento, incluso funcionando con un controlador DMX! El ajuste, sin embargo, sólo se aplicará en este proyector, no se aplicará a cualquier aparato Slave conectado.



El brillo de rojo, verde, azul y blanco se pueden ajustar por separado desde 0 (color apagado) hasta 255 (brillo máximo). Estos objetos de menú se pueden utilizar para crear un color mezclado con el matiz deseado o para corregir el balance del color (p. ej. para igualar el color de iluminación de este proyector con los colores de iluminación de varios proyectores).

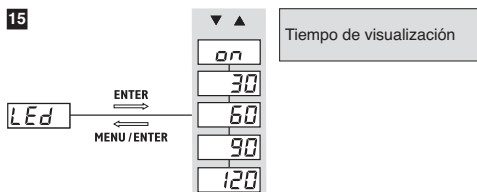
**Nota:** ¡Los ajustes de estos objetos de menú afectarán a todos los modos de funcionamiento, incluso funcionando con un controlador DMX! Los ajustes, sin embargo, sólo se aplicarán en este proyector, no se aplicarán a cualquier aparato Slave conectado.



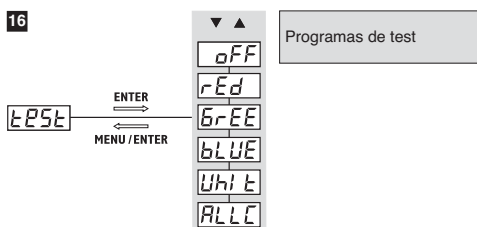
Cuando se activa este objeto de menú, aparecen dos ajustes disponibles:

425 = todos los LEDs apagados (Blackout)

no = todos los LEDs conectados



El tiempo de visualización se puede ajustar en 30, 60, 90 ó 120 segundos. Después, si no se pulsa algún botón, se apagará el visualizador. Para conectarlo de nuevo, pulse cualquier botón. Con el ajuste on, el visualizador está siempre encendido.



oFF = no test

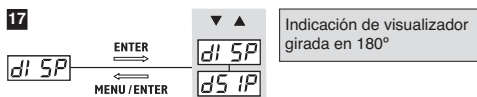
rEd = test "rojo"

GrEE = test "verde"

bLUE = test "azul"

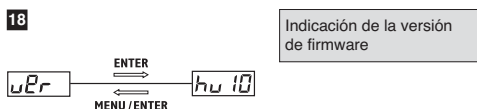
WhIt = test "blanco"

ALLC = test "rojo + verde + azul + blanco"

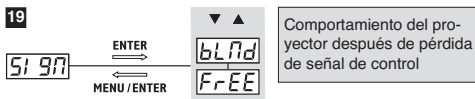


dI 5P = indicación de visualizador estándar

dS IP = indicación de visualizador girada



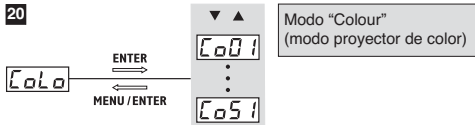
Este objeto de menú se utiliza para indicar la versión del firmware (sistema operativo del proyector).



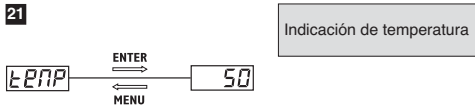
Cuando el proyector funciona mediante un controlador DMX, se puede ajustar el comportamiento del proyector después de la pérdida de señal de control:

**bLNd** (“Blackout Mode”) = LEDs apagados

**FrEE** (“Freeze”) = “Congelación” de los LEDs con el comando de control más reciente.



Seleccione uno de los 51 colores disponibles.



Este objeto de menú se utiliza para indicar la temperatura dentro del proyector, p. ej. 50 °C.

## 7 Especificaciones

Protocolo de control: . . . . DMX 512

Número de canales DMX: 1, 2, 5, 6 u 8

Fuente de luz: . . . . . 7 LEDs RGBW de 8 W

Ángulo del haz: . . . . . 15°

Conexiones DMX: . . . . . XLR, 3 polos

Configuración de pines: Pin 1 = masa

Pin 2 = DMX-

Pin 3 = DMX+

Temperatura ambiente: . . 0–40 °C

Alimentación: . . . . . 230 V~/50 Hz

Consumo: . . . . . 60 VA máx.

Dimensiones: . . . . . Ø 145 mm x 190 mm

Peso: . . . . . 2,1 kg

## 8 Funciones DMX

**Tenga en cuenta que:** Los ajustes de los objetos de menú **ALLC**, **rEd**, **GrEE**, **bLUE** y **WhE** también afectarán al funcionamiento con un controlador DMX: Los valores ajustados para estos objetos de menú definirán el brillo máximo (brillo total, brillo del rojo, brillo del verde, brillo del azul, brillo del blanco) para este proyector.

### Modo 1 canal

Valor DMX	Función
0–6	LEDs apagados
7–13	Color 1
14–20	Color 2
21–27	Color 3
28–34	Color 4
35–41	Color 5
42–48	Color 6
49–55	Color 7
56–62	Color 8
63–69	Color 9
70–76	Color 10
77–83	Color 11
84–90	Color 12
91–97	Color 13
98–104	Color 14
105–111	Color 15
112–118	Color 16
119–125	Color 17
126–132	Color 18
133–139	Color 19
140–146	Color 20
147–153	Color 21
154–160	Color 22
161–167	Color 23
168–174	Color 24
175–181	Color 25
182–188	Color 26
189–195	Color 27
196–202	Color 28
203–209	Color 29
210–216	Color 30
217–223	Color 31
224–230	Color 32
231–237	Color 33
238–244	Color 34
245–255	Color 35

35 colores

### Modo 2 canales

Valor DMX	Función
Canal 1: colores	
0–6	LEDs apagados
7–255	35 colores (véase tabla para modo 1 canal)
Canal 2: dimmer	
0–255	Brillo

## Modo 5 canales

Valor DMX	Función
Canal 1: rojo	
0–255	Brillo del rojo
Canal 2: verde	
0–255	Brillo del verde
Canal 3: azul	
0–255	Brillo del azul
Canal 4: blanco	
0–255	Brillo del blanco
Canal 5: dimmer	
0–255	Brillo total

## Modo 6 canales

Valor DMX	Función
Canal 1: rojo	
0–255	Brillo del rojo
Canal 2: verde	
0–255	Brillo del verde
Canal 3: azul	
0–255	Brillo del azul
Canal 4: blanco	
0–255	Brillo del blanco
Canal 5: estroboscopio	
0–8	Sin estroboscopio
9–255	Estroboscopio, lento a rápido
Canal 6: dimmer	
0–255	Brillo total

## Modo 8 canales

Valor DMX	Función	
Canal 1: rojo		
0–255	Brillo del rojo	
Canal 2: verde		
0–255	Brillo del verde	
Canal 3: azul		
0–255	Brillo del azul	
Canal 4: blanco		
0–255	Brillo del blanco	
Canal 5: estroboscopio		
0–8	Sin estroboscopio	
9–255	<i>Cuando canal 7 = 0 ... 31:</i> Estroboscopio, lento a rápido	
Canal 6: dimmer		
0–255	Brillo total	
Canal 7: programas automáticos, control de la música		
0–31	Sin programa	
32–63	Dimmer continuo	El color se define con los canales 1–4 y el brillo máximo con el canal 6. El ajuste del canal 5 no afectará a ninguno de estos programas.
64–95	Oscuro → brillante	
96–127	Brillante → oscuro Oscuro → brillante → oscuro	
128–159	Fundido entre los colores	Los ajustes de los canales 1–6 no afectarán a ninguno de estos programas.
160–191	Cambio de color 1	
192–223	Cambio de color 2	
224–255	Programa controlado por música	
Canal 8: velocidad, sensibilidad		
0	Cuando se seleccione un programa mediante el canal 7, este programa parará o no se iniciará.	
1–255	<i>Cuando canal 7 = 32 ... 223:</i> velocidad, lenta a rápida <i>Cuando canal 7 = 224 ... 255:</i> sensibilidad musical, baja a alta	

Sujeto a modificaciones técnicas.

## Reflektor diodowy DMX

Przed przystąpieniem do pracy proszę zapoznać się z niniejszą instrukcją i zachować ją do wglądu. Na stronie 3 pokazano rozkład elementów operacyjnych i złącza.

### 1 Elementy operacyjne oraz złącza

- 1 Uchwyty montażowe
- 2 Regulatory uchwytów montażowych
- 3 Zaczep do linki zabezpieczającej
- 4 Zaczep z blokadą do montażu przystawki barn doors PARL-20B
- 5 3-pinowe złącza XLR:  
Wejście DMX IN (wtyk)  
Wyjście DMX OUT (gniazdo z zatraskiem, aby odłączyć wtyk wcisnąć dźwignię PUSH)

#### Podłączanie do kontrolera DMX

1. Połączyć wejście DMX z wyjściem kontrolera DMX.
2. Podłączyć wyjście DMX do wejścia DMX następnego reflektora; kolejne urządzenia podłączać analogicznie, aż wszystkie urządzenia zostaną połączone.
3. Aby zapobiec zakłóceniom, zwłaszcza w przypadku długich linii lub wielu urządzeń, na wyjście DMX ostatniego z podłączonych paneli podłączyć opornik 120 Ω (> 0,3 W) lub użyć gotowy wtyk terminujący (np. DLT-123 marki "img Stage Line").

#### Łączenie urządzeń w trybie master/slave

Pojedyncze reflektory PARL-20DMX mogą zostać połączone w celu równoczesnego sterowania wszystkich urządzeń podrzędnych (slave) zgodnie z rytmem nadrzędnego (master), w trybie "Automatic" lub "Sound". Połączyć wszystkie urządzenia tak jak w trybie DMX (patrz wyżej), nie podłączając jednak wejścia DMX pierwszego urządzenia.

- 6 Kabel zasilający do łączenia z gniazdkiem sieciowym (230 V~/50 Hz)
- 7 Dioda DMX: świeci podczas sterowania sygnałem DMX z kontrolera
- 8 Wyświetlacz do wprowadzania ustawie w menu sterującym
- 9 Dioda SLAVE: świeci gdy reflektor jest ustawiony w tryb podrzędny slave
- 10 Dioda MASTER: świeci gdy reflektor jest ustawiony w tryb nadrzędny master lub gdy pracuje niezależnie w trybie "Automatic" lub "Sound"

- 11 Przyciski operacyjne do wprowadzania ustawień w menu sterującym: ☞ rozdz. 6.1 oraz 6.2
- 12 Dioda SOUND: miga podczas sterowania muzyką przez wbudowany mikrofon (13)
- 13 Mikrofon do sterowania muzyką

### 2 Środki bezpieczeństwa

Urządzenie spełnia wszystkie wymagania norm UE dzięki czemu jest oznaczone symbolem CE.

#### UWAGA



Zasilacz urządzenia pracuje na wysokim napięciu. Wszelkie naprawy należy zlecić przeszkolonemu personelowi. Nie wolno umieszczać niczego w otworach wentylacyjnych! Nieodpowiednia obsługa oraz wprowadzanie modyfikacji mogą spowodować porażenie prądem elektrycznym.

Należy przestrzegać następujących zasad:

- Urządzenie jest przeznaczone tylko do użytku wewnątrz pomieszczeń. Należy chronić je przed działaniem wody, dużej wilgotności powietrza oraz wysokiej temperatury (dopuszczalny zakres 0–40 °C).
- Na urządzeniu nie wolno stawiać żadnych pojemników z cieczą, np. szklanek.
- Ciepło wytwarzane podczas pracy urządzenia musi być odprowadzane przez otwory wentylacyjne. W związku z tym nie wolno ich nigdy zasłaniać.
- Nie należy włączać lub natychmiast odłączyć urządzenie od sieci w przypadku gdy
  1. stwierdzono widoczne uszkodzenie urządzenia lub kabla zasilającego,
  2. urządzenie mogło ulec uszkodzeniu na skutek upadku lub podobnego zdarzenia,
  3. stwierdzono nieprawidłowe działanie.
 Naprawy urządzenia może dokonywać tylko przeszkolony personel.
- Wymianę uszkodzonego kabla zasilającego należy zlecić specjalście.
- Nie wolno odłączać zasilania ciągnąc za kabel, należy zawsze chwycić za wtyczkę.
- Do czyszczenia używać suchej, miękkiej ściereczki, nie stosować środków chemicznych ani wody.
- Producent ani dostawca nie ponoszą odpowiedzialności za wyniki uszkodzenia sprzętu lub obrażenia użytkownika w przypadku gdy urządzenie jest wykorzystywane w innych celach niż to się przewiduje lub jeśli jest nieodpowiednio zainstalowane, użytkowane lub naprawiane.



Aby nie zaśmiecać środowiska po całkowitym zakończeniu eksploatacji urządzenia należy je oddać do punktu recyklingu.

### 3 Zastosowanie

Reflektor PARL-20DMX może być wykorzystywany do zastosowań scenicznych, w dyskotekach lub jako element dekoracyjny. Wyposażony jest w 7 super jasnych 8 W diod RGBW. Diody mogą emitować białe lub kolorowe światło. Urządzenie posiada różne tryby pracy (np. automatyczne lub sterowane muzyką programy świetlne, efekt stroboskopu).

Reflektor przystosowany jest do sterowania sygnałem DMX z kontrolera (za pomocą 1, 2, 5, 6 lub 8 kanałów DMX do wyboru), ale może również pracować bez niego lub w połączeniu z innymi reflektorami PARL-20DMX (tryb master/slave).

### 4 Montaż

Reflektor należy zamontować w takim miejscu, aby zapewnić dostateczną cyrkulację powietrza wokół niego. Nie wolno zasłaniać otworów wentylacyjnych na obudowie.

#### UWAGA



Urządzenie musi być zamontowane w sposób bezpieczny i fachowy. Jeśli ma pracować ponad ludźmi, należy je dodatkowo zabezpieczyć przed upadkiem (np. wykorzystując linki zabezpieczające. Długość takich linek należy tak dobrać aby w przypadku ich wykorzystania urządzenie maksymalnie spadło o 20 cm).

Urządzenie może być montowane z wykorzystaniem jego uchwytów (1) na stałe lub przez dodatkowe zaczepy do światła (uchwyt C) na poziomym ramieniu statywu. Alternatywnie, reflektor może być ustawiany na podłodze. W tym celu należy odchylić uchwyty montażowe do tyłu, aby służyły jako podpórka. Przy takim ustawieniu należy mocno dokręcić regulatory.

Dla uzyskania żądanej pozycji, poluzować regulatory (2) przy uchwycie montażowym. Ustawić żądaną pozycję i dokręcić je.

#### 4.2 Przystawka barn doors

W celu regulacji kąta promieniowania oraz kierunku emisji, można wykorzystać przystawkę PARL-20B typu barn doors, dostępną jako wypo-

sażenie dodatkowe. Umieścić ją w zewnętrznym uchwycie (4) na przedniej stronie reflektora i zabezpieczyć ją (rys. 3) zaczepem ze sprężyną (strzałka na rys. 3).

PL

### 5 Przygotowanie do pracy

#### UWAGA



Nie należy patrzeć bezpośrednio na diody, silne światło może uszkodzić wzrok. Efekt stroboskopu i szybkie zmiany światła mogą być groźne dla osób wrażliwych na światło oraz chorych na epilepsję!

W celu sterowania reflektorem poprzez kontroler DMX lub z innego reflektora w trybie master/slave, połączyć odpowiednio urządzenia (rys. rozdz. 1, krok 5). Do podłączania należy wykorzystać specjalny kabel o dużej przepływności danych (np. kabel z serii CDMXN marki "img Stage Line"). Jeżeli długość przewodu przekracza 150 m, zalecane jest podłączenie wzmacniacza sygnału DMX (np. SR-103DMX marki "img Stage Line").

Podłączyć kabel zasilający do gniazdka sieciowego (230 V~/50 Hz). Urządzenie jest już włączone. Aby wyłączyć urządzenie odłączyć wtyczkę od gniazdka sieciowego.

**Uwaga:** *Nie wolno* podłączać reflektora do zasilania poprzez dimer (ściemniacz)!

### 6 Obsługa

Sterowanie urządzeniem odbywa się poprzez menu. Szczegóły dotyczące sterowania opisano w rozdz. 6.1 oraz 6.2.

#### Sterowanie DMX

W pierwszej kolejności ustawić żądaną ilość kanałów sterujących (polecenie `[Chn]` z menu) oraz adres startowy DMX (polecenie `[Raddr]` z menu). Jeżeli trzeba, poprzez menu włączyć dodatkowe funkcje (np. zachowanie reflektora po utracie sygnału sterującego). Reflektor jest gotowy do sterowania sygnałem DMX po wywołaniu polecenia `[Raddr]` z menu (wskazanie ustawionego adresu gdy wyświetlacz jest włączony).

Dioda DMX (7) świeci podczas sterowania sygnałem DMX z kontrolera. W przypadku ustawienia sterowania muzyką w trybie 8-kanałowym, dioda SOUND (12) miga w rytm muzyki zbieranej poprzez mikrofon (13).

## Praca bez kontrolera DMX

W przypadku, gdy reflektor pracuje niezależnie, wywołać z menu polecenie wyboru trybu pracy ("Automatic" [Auto], "Sound" [Sound] lub "Colour" [Colo]) i wybrać jedną z dostępnych opcji. Jeżeli trzeba, poprzez menu włączyć dodatkowe funkcje (np. prędkość dla trybu "Automatic" lub czułość dla trybu "Sound").

W przypadku pracy w trybie master/slave (rozdz. 1, krok 5): Ustawić urządzenie nadrzędne master na tryb "Automatic" lub "Sound" i wybrać ustawienie [on] w poleceniu [RASC] z menu. Wszystkie urządzenia podrzędne muszą być ustawione w tryb slave (polecenie [SLAV] z menu).

Dioda MASTER (10) świeci gdy reflektor pracuje w trybie "Automatic" lub "Sound". W trybie "Sound", dioda SOUND (12) miga w rytm muzyki zbieranej poprzez mikrofon (13). Dioda SLAVE (9) świeci gdy urządzenie jest ustawione w tryb podrzędny slave.

## 6.1 Sterowanie poprzez menu

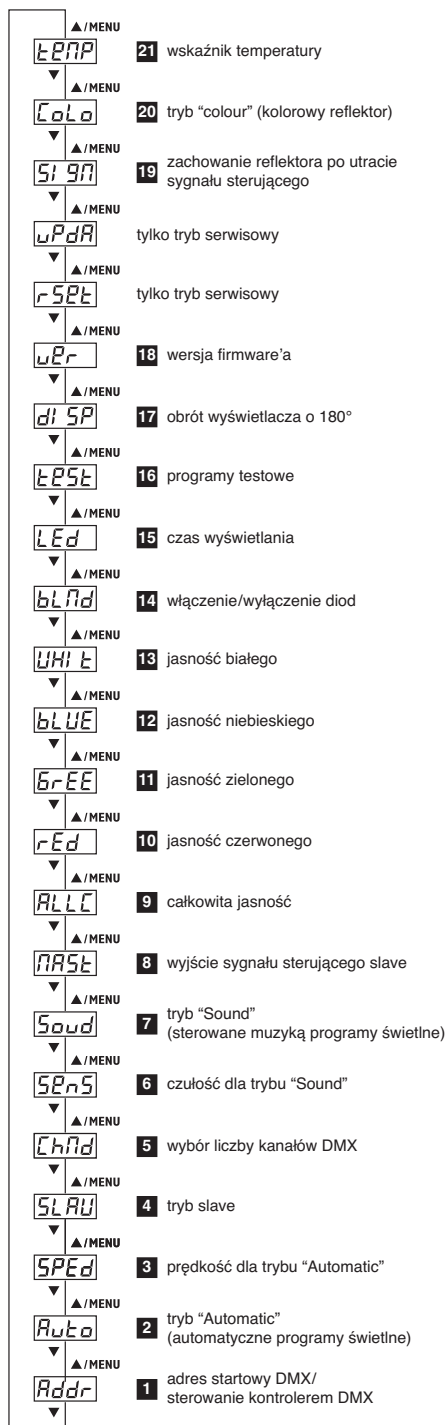
Do wprowadzania ustawień służą przyciski (11), menu pokazywane jest na wyświetlaczu (8). Za pomocą polecenia [LEd] można ustawić ciągłe świecenie wyświetlacza lub jego wygaszenie po pewnym czasie. Po wygaszeniu, wyświetlacz zapala się ponownie po wciśnięciu dowolnego przycisku.

- Po włączeniu zasilania, na wyświetlaczu pokazane zostaje ostatnio wybrane polecenie. Aby wyjść z tego polecenia wcisnąć przycisk MENU lub ENTER.
- Do wyboru poleceń służą przyciski:
  - przycisk MENU lub ▲ (w górę)
  - przycisk ▼ (w dół)
- Aby wywołać wybrane polecenie, wcisnąć przycisk ENTER.
- Do wprowadzania ustawień (np. [Addr] dla adresu, [Colo] dla koloru) służą przyciski ▲ lub ▼.

W przypadku niektórych poleceń (np. [SLAV]), wprowadzanie ustawień nie jest możliwe.

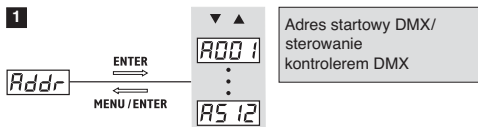
- Aby wyjść z polecenia wcisnąć przycisk MENU lub ENTER.

## 6.2 Struktura menu





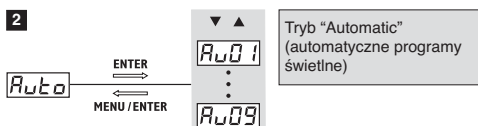
## 6.2.1 Przegląd poleceń menu



Aby móc sterować kilkoma urządzeniami poprzez kontroler DMX, należy ustawić indywidualne adresy startowe. Przykładowo: Jeżeli np. adres 17 kontrolera jest przewidziany do sterowania reflektorem, należy ustawić adres 17 na reflektorze. Pozostałym funkcjom reflektora zostaną przypisane automatycznie kolejne adresy DMX.

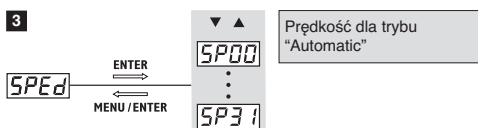
**Przykład:** W przypadku ustawienia trybu 5-kanalowego, dla adresu startowego 17, kanałom 1 do 5 przypisane zostaną adresy 17 do 21. Jako adres startowy DMX kolejnego urządzenia można wówczas ustawić 22.

W celu ustawienia adresu startowego DMX, wywołać polecenie **Addr** z menu, aby na wyświetlaczu pojawił się ustawiony adres startowy. Wskazanie adresu startowego zmieni się po odebraniu sygnału sterującego DMX, np. dla adresu 1, wskazanie zmieni się z **ADD 1** na **1**.



Wybrać jeden z 9 dostępnych programów. Dla programów 1 do 8, możliwa jest regulacja prędkości poprzez polecenie **SPEED** (program 9 = zawsze białe światło).

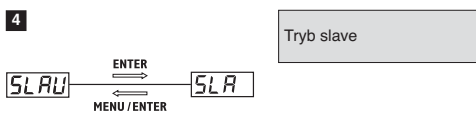
**Uwaga:** Jeżeli w poleceniu **SPEED** ustawiono opcję **SPOD**, wybrany program nie zostanie uruchomiony.



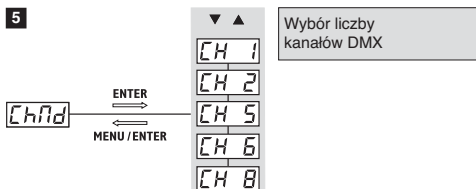
Po wywołaniu tego polecenia, uruchomiony zostanie program wybrany w poleceniu "Automatic".

**SP01** ... **SP31** = szybko ... wolno

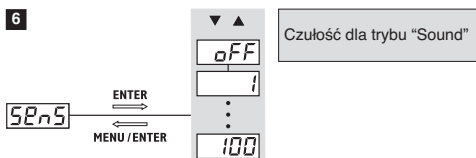
**SP00** = program zatrzymany lub nie uruchomiony



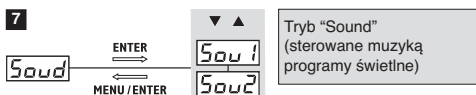
Polecenie to należy wywołać gdy reflektor ma pracować w trybie podrzędnym ze sterowaniem z innego urządzenia nadrzędnego master (rozdz. 1, krok 5).



Liczba kanałów DMX zależy od żądanej funkcjonalności oraz ilości dostępnych kanałów kontrolera. W rozdz. 8 opisano możliwe do uzyskania funkcje, przy sterowaniu za pomocą różnej liczby kanałów.

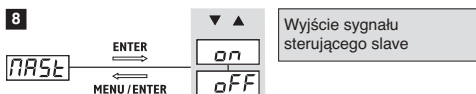


Po wywołaniu tego polecenia, uruchomiony zostanie program wybrany w poleceniu "Sound". Im wyższa ustawiona wartość tym wyższa czułość na rytm muzyki. Po ustawieniu **OFF**, program zostaje zatrzymany lub nie zostaje uruchomiony.

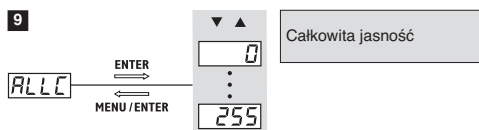


W trybie "Sound", reflektor pracuje w rytm muzyki zbieranej przez mikrofon (13). Dostępne są dwa programy sterowane muzyką. Do ustawienia czułości służy polecenie **SENS**.

**Uwaga:** Jeżeli w poleceniu **SENS** ustawiono opcję **OFF**, wybrany program nie zostanie uruchomiony.



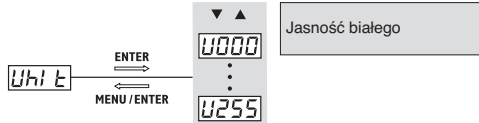
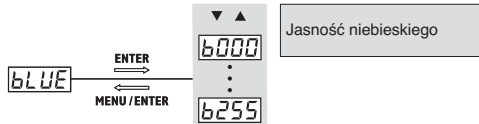
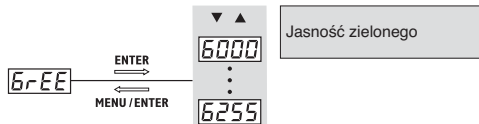
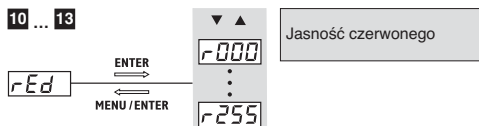
W trybie master/slave mode, ustawić opcję **on** na urządzeniu nadrzędnym master; w przeciwnym razie sygnał sterujący nie będzie przesyłany do urządzeń podrzędnym slave.



Całkowita jasność może być regulowana w zakresie od `0` (diody wygaszone) do `255` (maksymalna jasność).

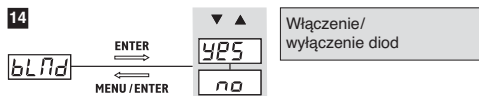
**Uwaga:** Ustawienie dokonane w tym poleceniu wpływa na wszystkie tryby pracy, także podczas sterowania kontrolerem DMX! Ustawienie to jednak ma wpływ wyłącznie na dane urządzenie i nie jest przesyłane do urządzeń slave.

10 ... 13



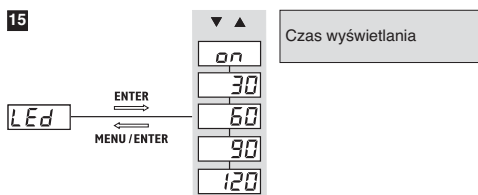
Jasność poszczególnych barw może być regulowana w zakresie od `0` (kolor wygaszony) do `255` (maksymalna jasność). Pozwala to na stworzenie zmiksowanych kolorów o różnych odcieniach oraz na korekcję balansu bieli (np. w celu dopasowania koloru do barwy uzyskiwanej z innych reflektorów).

**Uwaga:** Ustawienie dokonane w tym poleceniu wpływa na wszystkie tryby pracy, także podczas sterowania kontrolerem DMX! Ustawienie to jednak ma wpływ wyłącznie na dane urządzenie i nie jest przesyłane do urządzeń slave.



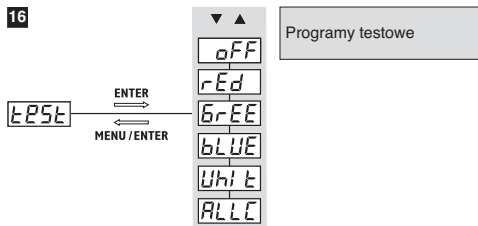
W poleceniu tym dostępne są dwa ustawienia:  
`y255` = wszystkie diody wygaszone (blackout)  
`no` = wszystkie diody włączone

15



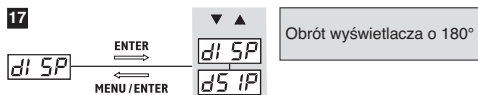
Czas wyświetlania może być ustawiony na 30 s, 60 s, 90 s lub 120 s. Po upływie ustawionego czasu od momentu wciśnięcia ostatniego przycisku, wyświetlacz wygasi się. Aby ponownie włączyć wyświetlacz, wcisnąc dowolny przycisk. Przy ustawieniu `on`, wyświetlacz świeci cały czas.

16



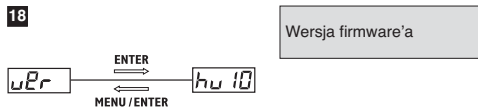
`oFF` = brak testu  
`rEd` = test "czerwonego"  
`GrEE` = test "zielonego"  
`BLUE` = test "niebieskiego"  
`Whi t` = test "białego"  
`ALLC` = test "czerwonego + zielonego + niebieskiego + białego"

17



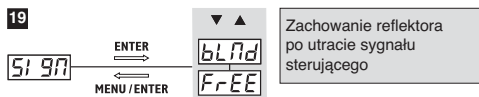
`di 5P` = standardowe wyświetlanie,  
`d5 IP` = wyświetlanie obrócone

18



Polecenie to służy do wyświetlenia wersji firmware'a (system operacyjny urządzenia).

19



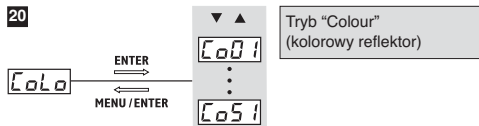
Zachowanie reflektora  
po utracie sygnału  
sterującego

Podczas sterowania kontrolerem DMX, możliwe jest zdefiniowanie zachowania reflektora po utracie sygnału sterującego:

**bLNd** ("Blackout Mode") = wygaszenie

**FrEE** ("Freeze") = "Freezing" zatrzymanie na ostatnim ustawieniu

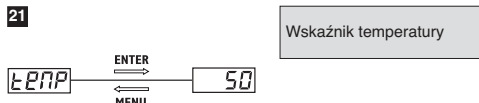
20



Tryb "Colour"  
(kolorowy reflektor)

Dostępne jest 51 gotowych kolorów.

21



Wskaźnik temperatury

Polecenie to służy do wyświetlenia temperatury wewnątrz urządzenia, np. 50 °C.

## 7 Specyfikacja

Protokół danych: . . . . . DMX 512

Liczba kanałów DMX: . . . 1, 2, 5, 6 lub 8

Źródło światła: . . . . . 7 × 8 W diod RGBW

Kąt promieniowania: . . . . 15°

Złącza DMX: . . . . . XLR, 3-pinowe

Konfiguracja pinów: . . . pin 1 = masa  
pin 2 = DMX-  
pin 3 = DMX+

Zakres temperatur: . . . . . 0 – 40 °C

Zasilanie: . . . . . 230 V~/50 Hz

Pobór mocy: . . . . . 60 VA max

Wymiary: . . . . . ∅ 145 mm × 190 mm

Waga: . . . . . 2,1 kg

## 8 Funkcje DMX

PL

**Uwaga:** Ustawienia dokonane w poleceniach **RLLE**, **CEd**, **BrEE**, **bLUE** oraz **WhE** z menu mają wpływ także podczas sterowania kontrolerem DMX: ustawione wartości definiują maksymalną uzyskiwaną jasność (całkowitą, kolory czerwonego, zielonego, niebieskiego ora białego).

### Tryb 1-kanałowy

Wartość DMX	Funkcja
0–6	Diody wygaszone
7–13	kolor 1
14–20	kolor 2
21–27	kolor 3
28–34	kolor 4
35–41	kolor 5
42–48	kolor 6
49–55	kolor 7
56–62	kolor 8
63–69	kolor 9
70–76	kolor 10
77–83	kolor 11
84–90	kolor 12
91–97	kolor 13
98–104	kolor 14
105–111	kolor 15
112–118	kolor 16
119–125	kolor 17
126–132	kolor 18
133–139	kolor 19
140–146	kolor 20
147–153	kolor 21
154–160	kolor 22
161–167	kolor 23
168–174	kolor 24
175–181	kolor 25
182–188	kolor 26
189–195	kolor 27
196–202	kolor 28
203–209	kolor 29
210–216	kolor 30
217–223	kolor 31
224–230	kolor 32
231–237	kolor 33
238–244	kolor 34
245–255	kolor 35

35 kolorów

### Tryb 2-kanałowy

Wartość DMX	Funkcja
Kanał 1: kolory	
0–6	Diody wygaszone
7–255	35 kolorów (patrz tabela dla trybu 1-kanałowego)
Kanał 2: ściemniacz	
0–255	jasność

## Tryb 5-kanałowy

Wartość DMX	Funkcja
Kanał 1: czerwony	
0 – 255	jasność czerwonego
Kanał 2: zielony	
0 – 255	jasność zielonego
Kanał 3: niebieski	
0 – 255	jasność niebieskiego
Kanał 4: biały	
0 – 255	jasność białego
Kanał 5: ściemniacz	
0 – 255	całkowita jasność

## Tryb 6-kanałowy

Wartość DMX	Funkcja
Kanał 1: czerwony	
0 – 255	jasność czerwonego
Kanał 2: zielony	
0 – 255	jasność zielonego
Kanał 3: niebieski	
0 – 255	jasność niebieskiego
Kanał 4: biały	
0 – 255	jasność białego
Kanał 5: stroboskop	
0 – 8	bez stroboskopu
9 – 255	stroboskop, wolno do szybko
Kanał 6: ściemniacz	
0 – 255	całkowita jasność

## Tryb 8-kanałowy

Wartość DMX	Funkcja	
Kanał 1: czerwony		
0 – 255	jasność czerwonego	
Kanał 2: zielony		
0 – 255	jasność zielonego	
Kanał 3: niebieski		
0 – 255	jasność niebieskiego	
Kanał 4: biały		
0 – 255	jasność białego	
Kanał 5: stroboskop		
0 – 8	bez stroboskopu	
9 – 255	gdy kanał 7 = 0 ... 31: stroboskop, wolno do szybko	
Kanał 6: ściemniacz		
0 – 255	całkowita jasność	
Kanał 7: programy automatyczne, sterowanie muzyką		
0 – 31	bez programu	
	ciągłe ściemnianie	Kolor definiowany poprzez kanały 1 – 4 a maksymalna jasność przez kanał 6. Ustawienia kanału 5 nie ma wpływu na te programy.
32 – 63	ciemno → jasno	
64 – 95	jasno → ciemno	
96 – 127	ciemno → jasno → ciemno	
128 – 159	przechodzenie między kolorami	
160 – 191	zmiana kolorów 1	
192 – 223	zmiana kolorów 2	
224 – 255	program sterowany muzyką	
Kanał 8: prędkość, czułość		
0	Jeżeli program wybrano poprzez kanał 7, program zostaje zatrzymany lub nie zostaje uruchomiony.	
1 – 255	gdy kanał 7 = 32 ... 223: prędkość, wolno do szybko gdy kanał 7 = 224 ... 255: czułość, mała do duża	

Z zastrzeżeniem możliwości zmian.

Læs nedenstående sikkerhedsoplysninger grundigt igennem før ibrugtagning af enheden. Bortset fra sikkerhedsoplysningerne henvises til den engelske tekst.

## Vigtige sikkerhedsoplysninger

Denne enhed overholder alle nødvendige EU-direktiver og er som følge deraf mærket CE.

**ADVARSEL** Enheden benytter livsfarlig netspænding. Udfør aldrig nogen form for modifikationer på produktet og indfør aldrig genstande i ventilationshullerne, da du dermed risikerer at få elektrisk stød.



Vær altid opmærksom på følgende:

### ADVARSEL



Se ikke direkte mod lyskilden under brug; dette kan medføre skader på øjnene.

Vær venligst opmærksom på at stroboskop-effekter og hurtige lysskift kan udløse epileptiske anfald hos personer, der enten er fotosensitive eller lider af epilepsi!

- Enheden er kun beregnet til indendørs brug. Beskyt den mod vanddråber og stænk, høj luftfugtighed og varme (tilladt omgivelsestemperatur 0–40 °C).
- Undgå at placere væskefyldte genstande, som f. eks. glas, ovenpå enheden.
- Tag ikke enheden i brug og tag straks stikket ud af stikkontakten i følgende tilfælde:
  1. hvis der er synlig skade på enheden eller netkablet,
  2. hvis der kan være opstået skade, efter at enheden er tabt eller lignende,
  3. hvis der forekommer fejlfunktion.
 Enheden skal altid repareres af autoriseret personel.
- Et skadet strømkabel skal udskiftes af forhandleren eller uddannet personel.
- Tag aldrig netstikket ud af stikkontakten ved at trække i kablet, tag fat i selve stikket.

- Rengør kabinettet med en tør, blød klud; der må under ingen omstændigheder benyttes kemikalier eller vand.
- Hvis enheden benyttes til andre formål, end den oprindeligt er beregnet til, hvis den monteres eller betjenes forkert, eller hvis den ikke repareres af uautoriseret personel, omfattes eventuelle skader ikke af garantien.



Hvis enheden skal tages ud af drift for bestandigt, skal den bringes til en lokal genbrugsstation for bortskaffelse.

## Opsætning/montering

Placér altid enheden så der er rigeligt med ventilation omkring denne. Kabinettets ventilationshuller må ikke tildækkes.

### ADVARSEL



Enheden skal monteres på en sikker måde. Hvis enheden installeres på et sted hvor personer kan bevæge sig eller sidde under den, skal den yderligere sikres med f. eks. en sikkerhedswire fastgjort til en af de to ringe (3) på lampen. Spænd wiren så enheden maksimalt kan falde 20 cm.

**S** Läs igenom säkerhetsföreskrifterna innan enheten tas i bruk. Ytterligare information återfinns på övriga språk i manualen.

## Säkerhetsföreskrifter

Enheten uppfyller alla krav enligt EU och har därför försetts med symbolen CЄ.

### VARNING



Enheten använder högspänning internt. Överlåt därför all service till auktoriserad verkstad. Stoppa aldrig in föremål i ventilationshålen på enheten då detta kan ge upphov till elektriska överslag med risk för skada på person och materiel.

Ge även akt på följande:

### VARNING



Titta aldrig direkt in i ljuskällan. Risk för permanent ögonskada föreligger.

Tänk på att strobolampan och snabba ljusskiften kan framkalla epeleptiska anfall hos känsliga personer!

- Enheten är endast avsedd för inomhusbruk. Enheten skall skyddas mot vätskor, hög värme och hög luftfuktighet (tillåten omgivningstemperatur 0–40 °C).
- Placera inte föremål innehållande vätskor, t. ex. dricksglas, på enheten.
- Använd inte enheten och tag omedelbart ur kontakten om något av följande fel uppstår.
  1. Om enheten eller elsladden har synliga skador.
  2. Om enheten skadats av fall eller dylikt.
  3. Om andra felfunktioner uppstår.Enheten skall alltid lagas av kunnig personal.
- En skadad nätkabel måste bytas av utbildad personal.
- Drag aldrig ur kontakten genom att dra i sladden, utan ta tag i kontaktkroppen.

- Rengör endast med en mjuk och torr trasa, använd aldrig kemikalier eller vatten vid rengöring.
- Om enheten används för andra ändamål än avsett, om den monteras eller används på fel sätt eller inte repareras av auktoriserad personal upphör alla garantier att gälla. I dessa fall tas inget ansvar för uppkommen skada på person eller materiel.



Om enheten skall kasseras bör den lämnas till återvinning och inte kastas i hushållssoporna.

## Placering/montering

Placera enheten så att luften kan cirkulera fritt runt den och täpp inte till kylhålen i chassiet.

### VARNING



Enheten måste monteras på ett professionellt och säkert sätt. Om den installeras på en plats där folk kan sitta eller gå under, så måste den säkras med t. ex. en vajer fastsatt i en av de två ringarna (3) på höljet. Anordna säkerhetsvajern så att den maximala fallhöjden är 20 cm.

Ole hyvä ja tutustu seuraaviin ohjeisiin varmistaaksesi tuotteen turvallisen käytön. Tarvitessasi lisätietoja tuotteen käytöstä löydät ne muun kielisistä käyttöohjeista.

## Turvallisuudesta

Laitte vastaa kaikkia vaadittuja EU direktiivejä, joten se on varustettu C€ merkinnällä.

### VAROITUS



Laitte toimii hengenvaarallisella jännitteellä. Jätä huoltotoimet valtuutetun huoltoliikkeen tehtäväksi. Älä peitä tuuletusaukkoja. Asiantunteamaton käsittely saattaa aiheuttaa sähköiskun vaaran.

Ole hyvä ja huomioi seuraavat seikat:

### VAROITUS



Älä katso suoraan valonlähteeseen, se voi vaurioittaa silmää.

Stroboefektit ja erittäin nopeat valon muutokset saattavat laukaista epileptisen kohtauksen henkilöillä, jotka ovat valoherkkiä tai epileptisiä!

- Laitteet soveltuvat vain sisätiläkäyttöön. Suojele niitä kosteudelta, vedeltä ja kuumuudelta (sallittu ympäröivä lämpötila 0–40 °C).
- Älä sijoita laitteen päälle mitään nestettä sisältävää, kuten vesilasiasia tms.
- Irrota virtajohto pistorasiasta, äläkä käynnistä laitetta, jos
  1. laitteessa tai virtajohdossa on havaittava vaurio,
  2. putoaminen tai muu vastaava vahinko on saattanut aiheuttaa vaurion,
  3. laitteessa esiintyy toimintahäiriöitä.
 Kaikissa näissä tapauksissa laite tulee huollattaa valtuutetussa huollossa.
- Virtajohdon saa vaihtaa vain valtuutettu huoltohenkilö.
- Älä koskaan irrota virtajohtoa pistorasiasta johdosta vetämällä.

- Käytä puhdistamiseen pelkästään kuivaa, pehmeää kangasta. Älä käytä kemikaaleja tai vettä.
- Laitteen takuu raukeaa, eikä valmistaja, maahantuojia tai myyjä ota vastuuta mahdollisista välittömistä tai välillisistä vahingoista, jos laitetta on käytetty muuhun kuin alkuperäiseen käyttötarkoitukseen, laitetta on taitamattomasti käytetty tai asennettu, tai jos laitetta on huollettu muussa kuin valtuutetussa huollossa.



Kun laite poistetaan lopullisesti käytöstä, vie se paikalliseen kierrätyskeskukseen jälkikäsitellyä varten.

## Asennus

Asenna laite aina siten, että riittävä ilmankierto on varmistettu käytön aikana. Älä koskaan peitä tuuletusaukkoja.

### HUOMIO



Laitte on asennettava asiantuntevasti ja turvallisesti. Jos laite asennetaan paikkaan minkä alla on ihmisiä, on hyvä tehdä lisävarmistus [esim. kiinnittämällä turvavaijeri toiseen valaisimen rungon silmukoista (3), että vaikka laite irtoaisi, se ei putoaisi 20 cm alemmas].

